



Kompetenzteams NRW
Kreis Siegen-Wittgenstein

Lehrerfortbildung

Veranstaltungsprogramm
Schuljahr 2008/2009

- Abrufangebote
- Netzwerke/Arbeitskreise
- Externe Veranstaltungen
- Angebote Kooperationspartner

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

vielen Dank, dass Sie die Umstrukturierung der staatlichen Lehrerfortbildung in die Form der Kompetenzteams konstruktiv kritisch begleitet haben. Wir haben uns bemüht, Ihre Vorschläge in den Ihnen nun vorliegenden Katalog aufzunehmen. Dieser enthält wiederum eine Zusammenstellung von Fortbildungsangeboten **für alle Schulformen**, die es Ihnen ermöglichen soll, passende Bausteine für die Entwicklung Ihrer Schule bzw. Ihrer persönlichen Kompetenzen auszuwählen.

ABRUFANGEBOTE (AR) stellen einen Angebotsrahmen dar und können und sollen in Absprache zwischen Schulen und ModeratorInnen weiter entwickelt und auf die Bedürfnisse der Adressaten ausgerichtet werden. **EXTERNE VERANSTALTUNGEN (EV)** dienen der individuellen Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer zu aktuellen Themen in fachlicher, aber auch in pädagogischer Hinsicht. **NETZWERKE** in den Kernfächern und in Naturwissenschaften ergänzen die bisherigen **ARBEITSKREISE (AK)** und sind gedacht als permanente Fortbildung auf Augenhöhe.

Darüber hinaus steht Ihnen das Kernteam des Kompetenzteams gerne jederzeit zur Verfügung, um auch auf individuelle Wünsche und Anfragen einzugehen. Denn:

Die neue Lehrerfortbildung durch die Kompetenzteams soll sich zunehmend an der konkreten Nachfrage der Schulen orientieren. Das heißt, dass die Entwicklung von Veranstaltungen der Lehrerfortbildung immer mehr von den Schulen ausgehen wird – Schulen ermitteln ihre eigenen Fortbildungsbedarfe auf der Grundlage der schulspezifischen Entwicklungsziele und richten dann Anfragen hierzu an das Kompetenzteam.

Um Ihnen eine zufrieden stellende Fortbildung präsentieren zu können, stimmen Moderatorinnen und Moderatoren sowie Medienberater ihre Dienstleistungen auf die **Situation der jeweiligen Schule** ab. Sie beraten und unterstützen Sie im Rahmen Ihrer Konzeptarbeit und bieten bedarfsorientiert Fortbildung in allen Unterrichtsfächern und zu den von der Landesregierung vorgegebenen Schwerpunkten der Schulentwicklung - der **individuellen Förderung** und **der Unterrichtsentwicklung** - an.

Ansprechpartner im Kreis Siegen-Wittgenstein sind:

Volker Reichel (Leiter)

Tel. 0271 – 333 1450

Günter Trippler (Operative Leiter)

Tel. 0271 – 333 1549

dienstags, mittwochs und donnerstags

Schulform- bzw. schulstufenspezifische Beratung übernehmen:

Karla Hengst (Grundschule)

karla.hengst@kt.nrw.de

Margarete Suttner (Grundschule)

margarete.suttner@kt.nrw.de

Nicole Kettermann (Förderschule)

nicole.kettermann@kt.nrw.de

Günter Trippler (Haupt-/Realschule)

guenter.trippler@kt.nrw.de

Peer Ball-Engelkes (Gymnasium/

Zu Absprachen jeweils mittwochs in der Zeit zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 0271 – 333 1579 erreichbar.

Ein Kontakt mit dem Kompetenzteam ist auch dann sinnvoll, wenn sich zeigen sollte, dass Schulen den Fortbildungsbedarf einzelner Kolleg(inn)en und/oder Teilkollegien nicht durch schulinterne Fortbildung abdecken können und deshalb diesen benennen, damit festgestellt werden kann, ob auch andernorts gleicher Bedarf besteht, um somit ein externes Angebot zu installieren.

Eine **Bitte** in diesem Zusammenhang an alle Schulen, die sich Moderatoren oder Referenten freier Anbieter bedienen: Neben einer Information zu Thema, Termin, Zeitumfang, Fortbildner und einer Teilnehmerliste für die obligatorische Fortbildungsberichterstattung der Kompetenzteamleitung an das Ministerium sind Aussagen über die Qualität der durchgeführten Veranstaltung hilfreich, um anfragende Schulen beraten zu können. Bitte nutzen Sie dazu das in Ihrer vorhandene Formular.

Wir danken an dieser Stelle allen Moderatorinnen und Moderatoren für ihren Einsatz. Denn für individuelle Nachfragen braucht es ihr Engagement, um eine adäquate Fortbildung zu gewährleisten!

Wir bitten die Schulleiterinnen und Schulleiter, in der kommenden Lehrerkonferenz das Lehrerfortbildungsangebot vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

V. Reichel
Schulrat

G. Trippler
Operativer Leiter

Hinweise zum Verfahren

- Grundsätzlich erfolgen **Anfragen** bzw. die **Anmeldung** bei der Kompetenzteamleitung (siegen-wittgenstein@kt.nrw.de), nicht bei der Moderatorin/beim Moderator.
Anmeldungen erbitten wir mit der privaten Mailadresse zu versehen, um einen schnellen Kontakt zu ermöglichen.
- Bei allen Veranstaltungen wird eine **Teilnahmebescheinigung** ausgestellt (in doppelter Ausführung: für die Hand des Teilnehmers und für die Personalakte).
- Ausgefüllte **Teilnehmerlisten** gehen zurück an die Kompetenzteamleitung wegen der Verpflichtung zur Berichterstattung an das Ministerium.

Bei externe Veranstaltungen (keine SchiLF):

- Empfohlen wird, die **Anmeldung über die Schulleitung** zu tätigen, da anfallende Kosten aus dem Fortbildungsbudget der Schule getragen werden können.
- Auf die Anmeldung erfolgt eine **Einladung** an die Teilnehmerin/den Teilnehmer (bei Netzwerken/Arbeitskreisen nur für den 1. Termin) zur Sicherstellung des Dienstunfallschutzes für Fahrt und Teilnahme. Anfallende Reisekosten werden von Seiten des Kompetenzteams nicht erstattet.
- Fallen Referentenhonorar, Referentenreisekosten und Sachkosten an, müssen diese anteilmäßig auf die Teilnehmer (Erstattung aus dem Fortbildungsbudget der jeweiligen Schule) umgelegt werden. Eine Kalkulation dieses **Teilnehmerbeitrages** wird vor der Ausschreibung vorgenommen mit dem Zusatz „Bei weniger als ... Anmeldungen findet die Veranstaltung nicht statt“ bzw. „Bei mehr als ... Anmeldungen reduziert sich der Teilnehmerbeitrag entsprechend“. Konsequenz: Bei Ausfall eines gemeldeten Teilnehmers trägt die entsprechende Schule die Ausfallkosten.

Bei Arbeitskreisen bzw. Netzwerken:

- Hier ist es wichtig, dass sich die **Teilnehmer über ihre Schulleitung bei der Kompetenzteamleitung einmalig anmelden**. Dann werden sie als eingetragene Mitglieder eines Netzwerkes bei uns geführt. In Zukunft genügt dann die Anmeldung bei der Schulleitung unter Vorlage der Einladungsmail für den jeweiligen Sitzungstermin.

Bei Abrufangeboten/ schulinternen Veranstaltungen (SchiLF):

- Zur Abklärung von Rahmenbedingungen (z.B. Ort, Zeit, Teilnehmerkreis, Kosten), der gewünschten Schwerpunkte und der individuellen Voraussetzungen findet grundsätzlich ein **Vorgespräch** statt, an welchem neben einem Schulleitungsmitglied Steuergruppenmitglieder oder Lehrerratsmitglieder teilnehmen.
- Durch diese Maßnahme soll ein „maßgeschneidertes“ Angebot sichergestellt werden, was konsequenterweise zu einer gewissen **Vorbereitungszeit** zwischen Vorgespräch und vereinbarter Fortbildungsveranstaltung führt.

Gesamtübersicht aller Angebote des Kompetenzteams Si-Wi ab 10-08

ABRUFANGEBOTE (AR)

Nr.		GS	FÖS	HS	RS	GE	GY
	a) Kernfächer Mathematik, Deutsch, Englisch						
AR 1	Geometrie	x	x	x			
AR 2	Modul 1 / Mathematik Realisierbarer Moderner Mathematik-Unterricht	x	x	x			
AR 3	Modul 2 / Mathematik Praxisorientierte Beratung bei Kindern mit Rechenschwächen	x	x	x			
AR 4	Modul 3 / Mathematik: "Echtes" Sachrechnen	x	x	x			
AR 5	Modul 4 / Mathematik: Förderpläne in der Schuleingangsphase	x	x	x			
AR 6	Rechenschwäche erkennen, vermeiden, beheben	x	x	x			
AR 7	Mathematik: „Sachrechnen / Sachaufgaben“	x					
AR 8	Mathematik: „produktive Übungsformen“	x					
AR 9	Mathematik: „Zählendes Rechnen“	x					
AR 10	Neue Aufgabenkultur - auch in der Hauptschule?!		x				
AR 11	Calc- bzw. Excel – Grundlagen und Beispiele für den Mathematikunterricht in der Sek I	x	x	x	x	x	x
AR 12	Kooperatives Lernen im Mathematikunterricht	x	x	x	x	x	x
AR 13	Entwicklung eines standortbezogenen Lehrplans für den Mathematikunterricht		x				
AR 20	Entwicklung eines schulinternen Lesekonzepts	x					
AR 21	Sprache untersuchen - operative Verfahren im Grammatikunterricht	x					
AR 22	Computergestützte Diagnoseprogramme im Deutschunterricht der Jahrgänge 5 und 6.		x	x	x	x	x
AR 23	Computer und Internet im Deutschunterricht der Sek. I		x	x	x	x	x
AR 24	Entwicklung eines schulischen Lesekonzepts		x	x	x	x	x
AR 25	Förderung lese- und rechtschreibschwacher Schüler in der Orientierungsstufe		(x)	x	x	x	(x)
AR26	Zusammenarbeit und Visualisierung statt Lesefrust: Leseförderungsstrategien			x	x	x	x
AR 27	Transparente Leistungsbewertung in Deutsch-Klassenarbeiten als Voraussetzung für individuelle Förderung			x	x	x	x
AR 28	Portfolioarbeit im Fach Deutsch S I (und S II)			x	x	x	x
AR 29	Individuelle Förderung im Deutschunterricht der Oberstufe					x	x
AR 30	Englisch in der Grundschule – Didaktisch – methodische Qualifizierung	x	x				
	b) weitere Fächer						
AR 40	Heimatkunde/Sachunterricht: Alte Wege	x	x	x			
AR 41	Sachunterricht: Schülerversuche und "einfache" Experimente im Sachunterricht	x	x	x			
AR 42	Heimatkunde/Sachunterricht: Siedlungsspuren aus alter Zeit	x	x	x			
AR 43	Gelber Stern - Holocaust im Siegerland	x	x	x	x	x	x
AR 44	Heimatkunde/Sachunterricht: Wasserwirtschaft und Wiesenbau im Siegerland	x	x	x			
AR 45	Mit Musik durch das Jahr	x	x				
AR 46	Themenbereiche des Musikunterrichts	x	x				
AR 47	END – LICH LEBEN ---- AUCH IN DER SCHULE, Teil 1 - Tod und Trauer als pädagogische Herausforderung –	x	x	x	x	x	x
AR 48	„Schöne“ Aufgaben variieren - Kreativität entwickeln, bzw. fördern	x	x	x			
AR 49	Kinder in Bewegung: Tanzen lernen – Lernen durch Tanz	x	x	x	x	x	x
AR 50	Lesetraining im Französischunterricht der Sekundarstufe I			x	x	x	x

AR 51	Unterrichtsentwicklung in naturwissenschaftlichen Fächern Sek I		(x)	x	x	x	x
Nr.		GS	FÖS	HS	RS	GE	GY
	c) sonstige Themen:						
AR 70	Erlebnispädagogische Elemente im Schulalltag	x	x	x	x	x	x
AR 71	Individuelle Förderung in der Primarstufe - Bausteine zur individuellen Förderung: Diagnostik (Baustein 1)	x					
AR 72	Individuelle Förderung in der Primarstufe - - Bausteine zur individuellen Förderung: Förderpläne (Baustein 2)	x					
AR 73	Individuelle Förderung in der Primarstufe - Bausteine zur individuellen Förderung: Implementierung im Unterricht (Baustein 3)	x					
AR 74	Kommunikationskonzepte im Schulalltag	x	x	x	x	x	x
AR 75	Ganztag: Beratung der OGS – Schulen	x					
AR76	Der Trainingsraum als pädagogisches Konzept		x	x	x	x	x
AR 77	Gruppenarbeit braucht gute Arbeitsaufträge			x	x	x	x
AR 78	Onlinelearnplattformen zum Selbstlernen am Beispiel „Lo-Net2“		(x)	x	x	x	x
AR 79	Übergang 10/11 – individuelle Förderung			x	x	x	x
AR 80	Zeugnisse schreiben mit Winnote 2.1	x	x	x			

NETZWERKE / ARBEITSKREISE (AK)

- mit nächstem Sitzungstermin (Anmeldung unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de)

AK 1	Netzwerk Mathematik - 17.9.2008, 13.30 Uhr, weitere Termine erfragen		x	x	x	x	x
AK 2	Netzwerk Deutsch, Mittwoch, 15.10.08 (oder 29.10., auf Schulmail u. Lonet achten) und 03.12.08 jeweils 15h30-17h30		x	x	x	x	x
AK 3	Netzwerk Englisch – Montag, den 08. 09. 2008, 14-16h, weitere Termine nach Vereinbarung bzw. erfragen		x	x	x	x	x
AK 4	Netzwerk Naturwissenschaften in der Sekundarstufe I – ab Donnerstag, 11.09.08 14h30, weitere Termine erfragen		x	x	x	x	x

Externe Veranstaltungen

- mit Termin (Anmeldung ca. 2 Wochen vorher über siegen-wittgenstein@kt.nrw.de)

	a) Kernfächer Mathematik, Deutsch, Englisch						
EV 1	Fördersoftware Mathematik in der Grundschule - Donnerstag, 06.11.2008 14.30 – 16.30 Uhr	x					
EV 2	Kunst und Mathematik – Dienstag, 18.11.08, von 15 bis 18 Uhr	x	x	x	x	x	
EV 3	Neue Aufgabenkultur in Mathematik - Mittwoch, der 26.11.2008 und der 28.01.2009, jeweils von 15 bis 18 Uhr	x	x	x	x	x	x
EV 10	Transparente Leistungsbewertung in Deutsch-Klassenarbeiten - Mittwoch, 12.11.08, 15.30 bis 17.30 Uhr			x	x	x	x
EV 11	„Leselust statt Lesefrust“ - Mi. 04.02.2009 15.00 – 18.00 Uhr		x	x	x	x	x
EV 12	Kreatives Schreiben – Erhaltung der Lesefreude - Mittwoch, den 26.11.2008 von 15-18h		x	x	x	x	x
EV 13	Goethes „Faust“ im Apollo – eine theaterpädagogische Einführung zur Inszenierung des „Apollo“-Theaters - Mittwoch, der 15. Oktober 2008 15-17h30			x	x	x	x
EV 14	Jenseits der Obligatorik - szenische Interpretation im Deutschunterricht der Oberstufe zu Goethes „Faust“ – Mi., 29.10.2008, 15-18h					x	x
EV 30	Englisch in der Grundschule, Mittwoch - 18.02.2009, 15h30-17h30	x	x	x	x	x	x
EV 31	Cooperative Learning in the English Language Teaching Classroom – lower level –Mi. 26.11.08, 15 – 17:30 Uhr		(x)	x	x	x	x

EV 32	Cooperative Learning in the English Language Teaching Classroom – intermediate level – Termin per Schulmail		(x)	x	x	x	x
Nr.		GS	FÖS	HS	RS	GE	GY
EV 33	Wortschatzkompetenz in der Oberstufe - Mi. 28.01.2009, 15-17h30 Uhr					x	x
	b) weitere Fächer						
EV 40	„Ganz schön musikalisch“- Lieder, Spiele und Musikstücke für den (Musik-)Unterricht in der Schuleingangsphase - 16.10.008 15.00 – 17.30 Uhr	x	x				
EV 41	Kinder in Bewegung: Tanzen lernen – Lernen durch Tanz - Donnerstag, den 12.02.2009 von 15.30 bis 18h	x	x	x	x	x	(x)
EV 42	BLICKMASCHINEN – Führung durch die Ausstellung - Donnerstag, den 27.11.08, 16.30 Uhr-18.00Uhr	x	x	x	x	x	x
EV 43	Künstlerbücher – Donnerstag, 30.10.08, 15.00 – 17.30 Uhr	x	x	x	x	x	x
EV 2	Kunst und Mathematik – Dienstag, 18.11.08, von 15 bis 18 Uhr	x	x	x	x	x	
EV 44	Lernwerkstatt 6/ 7 – Donnerstag, 05.02.09, 14.30 bis 16.30 Uhr	x					
EV 45	Körpertheater – Ganzjahreskurs zur praktischen Theaterarbeit mit Schülern, Ersttermin Do. 18.09. 15-18 und Fr. 19.9.08, 11-17 Uhr	x	x	x	x	x	x
	c) sonstige Themen						
EV 70	Anleitung zur Intervision / Fallberatung - montags von 16.00 bis 19.00 Uhr am 26.1.2009, 16.2., 16.3., 27.4., 25.5.	x	x	x	x	x	x
EV 71	Soziales Lernen: Zivilcourage – hinschauen und handeln - Mo. 22.09.2008 von 15.00-18.00 Uhr / Di. 23.09.2008 von 9.00- 16.00h		x	x	x	x	x
EV 72	Erfolgreiche Gruppenarbeit braucht gute Arbeitsaufträge - Dienstag, 02.12.08, 15 bis 18 Uhr			x	x	x	x
EV 73	Das Hosentaschenbuch - Mittwoch 04.02.2009 von 15.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 05.02.2009 von 9.00 bis 16.00 Uhr		x	x	x	x	x
EV 74	„Anti-Stress-Training“ - Mittwoch, 11.03.09, 15.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag, 12.03.09, 09.00 – 16.00 Uhr	x	x	x	x	x	x
EV 75	Einführung in Kooperatives Lernen - Mittwoch, 18.02.09, 15.30 bis 18 Uhr			x	x	x	x
EV 76	Handlungsstrategien zur Stressbewältigung und Techniken zur Stärkung der Lehrerpersönlichkeit - Mo. 03.11.08; Mo. 24.11.08; Mo. 15.12.08; jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr	x	x	x	x	x	x
EV 77	Anti – Mobbing – Strategien - Mittwoch 22.10.2008 von 15.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 23.10.2008 von 9.00 bis 16.00 Uhr		x	x	x	x	x
EV 78	Soziales Lernen: Zivilcourage – hinschauen und handeln - Mo. 08.06.09 von 15.00-18.00 und Di. 09.06.09 von 9.00- 16.00 Uhr		x	x	x	x	x
EV 79	Systemische Unterrichtsentwicklung als Kern von Schulentwicklung; Dienstag, 14.10.08, 15.30 bis 17.30 Uhr	x	x	x	x	x	x
EV 80	„Stressabbau im Unterricht“ - Datum: 14./15. November 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr und 8.30 – 14.00 Uhr	x	x	x	x	x	x
Nr.		GS	FÖS	HS	RS	GE	GY



AR 1 Thema:	Geometrie 2.1.1 Zeichenübungen 2.1.2 Ebene Gebilde 2.1.3 Räumliche Gebilde 2.1.4 Vernetzung Geometrie – Arithmetik
Inhalt/ Ziele:	<p>2.1.1 Umgang mit Geo-Dreieck, Lineal und Zirkel kann motivierend geschehen. Einfache Tricks werden vermittelt, die Nähe zum Fach „Kunst“ wird deutlich. SCHILF: 2 Nachmittagsveranstaltungen a 2 Stunden.</p> <p>2.1.2 Ebene Geometrie <u>behandeln</u> und <u>begreifen</u>! Unterrichtseinheiten, die man am nächsten Tag schon durchführen kann, werden erarbeitet, Kolleginnen und Kollegen können elementare Erfahrungen sammeln und werden erstaunt sein, welche Entdeckungen gemacht werden können.</p> <p>2.1.3 Räumliche Gebilde selbst herstellen, Würfel, Quader, aber auch ungewöhnliche Gebilde, wie Tetraeder, Oktaeder usw. Wenig Aufwand, große Erfolge, großes Erstaunen. Mehr als Basteln und Spielen! SCHILF: eine oder zwei Nachmittagsveranstaltungen.</p> <p>2.1.4 Die Erfahrung hat gezeigt, dass Geometrieunterricht fast immer zu kurz kommt. Verknüpft geometrische Inhalte mit arithmetischen, schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe! SCHILF: eine oder zwei Nachmittagsveranstaltungen</p>
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden.
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Rudolf Keßler
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	SCHILF oder bei Bedarf Einzelteilnehmer

Kosten:	Honorar nach Absprache plus Fahrtkosten
----------------	---



Kompetenzteams NRW
Kreis Siegen-Wittgenstein

FORTBILDUNG

AR 2 Thema:	Modul 1 / Mathematik Realisierbarer Moderner Mathematik-Unterricht
Inhalt/ Ziele:	<ul style="list-style-type: none">◆ Zahlenverständnis und Darstellungsweisen◆ Lernmaterialien◆ Algorithmen, Erarbeitung und deren Schreibweise <p>Moderner MU ist offen, flexibel und systematisch. Er ist da, wo es angebracht und nötig ist, auch materialgestützt. Was ist als "Anschauungsmittel" sinnvoll und hilfreich, was guten Gewissens verzichtbar?</p> <p>Wenn Algorithmen nicht nur "antrainiert" werden sollen, empfiehlt es sich, sie aus konkreten Handlungen abzuleiten, weil sie dann auch begriffen werden können. Das kann Konsequenzen für die Schreibweise haben.</p> <p>Arbeitsformen, konkrete Inhalte und Ziele werden mit den Kollegien vor Ort abgesprochen und berücksichtigen die Gegebenheiten der jeweiligen Schule.</p>
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden.
Ort:	An der jeweiligen Grundschule
Referenten:	Hans-D. Pfeil (GS Krombach)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Fahrtkosten bei weiter Anfahrt; evtl. Kopien



AR 3 Thema:	Modul 2 / Mathematik Praxisorientierte Beratung bei Kindern mit Rechen- schwächen (vermutete oder seltene(!) "Dyskalkulie")
Inhalt/ Ziele:	Diese erfolgt notwendigerweise vor Ort und berücksichtigt die konkreten Lernsituationen der Kinder in ihrer Klasse. Im günstigsten Fall sollte die Beratung unter Einbeziehung des jeweiligen Kindes und seiner Eltern erfolgen.
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden .
Ort:	An der jeweiligen Grundschule
Referenten:	Hans-D. Pfeil (GS Kreuztal)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Fahrtkosten bei weiter Anfahrt; evtl. Kopien



AR 4 Thema:	Modul 3 / Mathematik "Echtes" Sachrechnen
Inhalt/ Ziele:	Das Sachrechnen krankt oft daran, dass die Aufgaben häufig nicht der Lebenswirklichkeit der Kinder entstammen, wodurch sie unnötig abstrakt werden und somit ihren Sinn nur schwerlich erreichen. Hier geht es also darum, Sachverhalte aus unserer realen Welt für die Mathematik zu entdecken, die den Kindern weitgehend bekannt sind und ihnen damit auch sinnvoller erscheinen. Arbeitsformen, konkrete Inhalte und Ziele werden mit den Kollegien vor Ort abgesprochen und berücksichtigen die Gegebenheiten der jeweiligen Schule.
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden .
Ort:	an den jeweiligen Grundschulen
Referenten:	Hans-D. Pfeil (GS Krombach)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Fahrtkosten bei weiter Anfahrt; evtl. Kopien



AR 5 Thema:	Modul 4 / Mathematik Förderpläne in der Schuleingangsphase
Inhalt/ Ziele:	<p>Hier wird versucht, die Verpflichtung zur individuellen Förderung eines Kindes in Einklang zu bringen mit dem Versuch, Förderpläne ohne allzu großen Zeitaufwand für die jeweilige Schule praktisch handhabbar zu machen.</p> <p>Arbeitsformen, konkrete Inhalte und Ziele werden mit den Kollegien vor Ort abgesprochen und berücksichtigen die Gegebenheiten der jeweiligen Schule.</p>
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden .
Ort:	An den jeweiligen Grundschulen
Referenten:	Hans-D. Pfeil (GS Krombach)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Fahrtkosten bei weiter Anfahrt; evtl. Kopien



AR 6 Thema:	Rechenschwäche erkennen, vermeiden, beheben
Inhalt/ Ziele:	Immer noch wird der Fehler gemacht, Rechenschwäche mit Dyskalkulie zu verwechseln. In der Fortbildungsveranstaltung werden Wege aufgezeigt, wie man Rechenschwäche verhindert, wie man typische und individuelle Fehler erkennt und behebt. Grenzen oder Möglichkeiten werden aufgezeigt und es wird Mut gemacht in hoffnungslosen Fällen professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden.
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Rudolf Keßler
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	SCHILF: zwei Nachmittage
Kosten:	Honorar nach Absprache plus Fahrtkosten



AR 7 Thema:	Mathematik „Sachrechnen / Sachaufgaben“
Inhalt/ Ziele:	<p>Rechnen in Sachzusammenhängen unter Einbeziehung unterschiedlicher Größenbereiche ist verbindliche Mindestanforderung der Grundschule. Unterschiedliche Formen der Darstellung von Sachzusammenhängen in sinnstiftenden Lernanlässen sollen Erfahrungen der Schülerebene bewusst machen. Methodisch verlangt dies ein Repertoire für die Bearbeitung von Sachaufgaben ständig zu reflektieren, zu modifizieren und zu erweitern. Hierzu dienen sowohl sachstrukturierte Übungen als auch unterschiedlichste Aufgabenformen in einem offenen Mathematikunterricht. Die Fortbildung soll eine erweiterte Handlungskompetenz und spezielle Methodenvariationen bieten.</p> <p>Inhalte der Fortbildung können demnach sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schwierigkeiten der Kinder und deren Gründe• Aufgabentypen, verschiedene Arten von Sachaufgaben• methodische Übungsmöglichkeiten
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen; übliche Kollegiumsgröße, wobei sich „kleinere Grundschulen“ auch zusammentun können
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden (ca. 2 bis 4 Unterrichtsstunden).
Ort:	An der jeweiligen Grundschule
Referenten:	Herr Rothenpieler (GS Bad Berleburg) Herr Neef (GS Alchen)
Anmeldung:	Bei Anfrage kann kurzfristig ein Vorgespräch vereinbart werden; nach dem Vorgespräch ca. 4 Wochen bis Durchführung der Veranstaltung. Anmeldung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Arbeitsformen: Powerpoint – Präsentation und Arbeit in Gruppen (Material wird zur Verfügung gestellt)
Kosten:	Fahrtkosten bei weiter Anfahrt; evtl. Kopien



AR 8 Thema:	Mathematik „produktive Übungsformen“
Inhalt/ Ziele:	<p>Üben nimmt von jeher einen großen Raum im Mathematikunterricht ein. Die Suche nach effektiven und für die Kinder motivierenden Übungsformaten war und ist eine der wesentlichen Aufgaben.</p> <p>Durch die aktive Auseinandersetzung mit verschiedenen produktiven Übungsformen werden schon praktizierte natürliche Differenzierungsformen bewusst gemacht, weitere Möglichkeiten aufgezeigt und die Notwendigkeit zusätzlicher Lernhilfen erfahrbar.</p> <p>Inhalte der Fortbildung könnten demnach sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung / Eignung von verschiedenen Übungsformaten• differenzierte Nutzung in heterogenen Lerngruppen, auch unter Berücksichtigung ökonomischer Gesichtspunkte (ein Übungsformat differenziert für die Lerngruppe und Einsetzbarkeit in verschiedenen Klassen)• Auswahl produktiver Übungsformen für die eigene Schule bis hin zur möglichen Verbindlichkeit des Einsatzes (Aufnahme in Schulprogramm)
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen; übliche Kollegiumsgröße, wobei sich „kleinere Grundschulen“ auch zusammentun können
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden (ca. 2 bis 4 Unterrichtsstunden).
Ort:	an den jeweiligen Grundschulen
Referenten:	Herr Rothenpieler (GS Bad Berlegurg) Herr Neef (GS Alchen)
Anmeldung:	Bei Anfrage kann kurzfristig ein Vorgespräch vereinbart werden; nach dem Vorgespräch ca. 4 Wochen bis Durchführung der Veranstaltung. Anmeldung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Arbeitsformen: Powerpoint – Präsentation und Arbeit in Gruppen (Material wird zur Verfügung gestellt)
Kosten:	Fahrtkosten bei weiter Anfahrt;



AR 9 Thema:	Mathematik „Zählendes Rechnen“
Inhalt/ Ziele:	<p>Aus den Beobachtungen von Kindern ist bekannt, welche Probleme das „zählendes Rechnen“ nach sich zieht. Zunächst ist „zählendes Rechnen“ fundamental für den Erwerb erster arithmetischer Fertigkeiten. Doch später ist es problematisch, wenn die Kinder beim zählenden Rechnen hängen bleiben. Dann sind Maßnahmen erforderlich. Die Fortbildungs-veranstaltung hat nicht den Anspruch den Kindern zu helfen, die als extrem rechen-schwach zu „klassifizieren“ sind, sondern eben den Schü-lerinnen und Schülern mit einer förderungsbedürftigen Schwierigkeit „zählendes Rechnen“ im Mathematikunterricht.</p> <p>Inhalte der Fortbildung können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennungsmerkmale und Beobachtungsmöglichkeiten • Fehleranalyse bei den Grundrechenarten (auch außerhalb des „zählenden Rechnens“ als Abgrenzung) • mathematische Förderung mit Materialien • mathematische Förderung mit Methoden
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen; übliche Kollegiumsgröße, wobei sich „kleinere Grundschulen“ auch zusammentun können
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbe- darf vereinbart werden (ca. 2 bis 4 Unterrichtsstunden).
Ort:	an den jeweiligen Grundschulen
Referenten:	Herr Rothenpieler (GS Bad Berleburg) Herr Neef (Gs Alchen)
Anmeldung:	Bei Anfrage kann kurzfristig ein Vorgespräch vereinbart werden; nach dem Vorgespräch ca. 4 Wochen bis Durchführung der Veranstaltung. Anmeldung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Arbeitsformen: Powerpoint – Präsentation und Arbeit in Grup- pen (Material wird zur Verfügung gestellt)
Kosten:	Fahrtkosten bei weiter Anfahrt; evtl. Kopien



AR 10 Thema:	Neue Aufgabenkultur - auch in der Hauptschule?!
Inhalt/ Ziele:	<p>Thema / mögliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Was ist neu an der „Neuen Aufgabenkultur“?• Welchen Zusammenhang gibt es zum KLP Mathematik?• Welche Funktion haben „Aufgaben“ im MU ?• Merkmale geeigneter Aufgaben für den MU in der HS• Untersuchung von Aufgaben in Schulbüchern und Aufgabensammlungen auf ihre Merkmale und Prüfung ihrer Einsatzmöglichkeit in verschiedenen Phasen des Unterrichts.• Überlegungen zum Öffnen von Aufgaben• Entwicklung eigener Aufgaben <p>Planung und Durchführung einer solchen SCHILF sollen in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Fachkonferenz erfolgen. Ein frühzeitiges Vorgespräch ist daher unbedingt erforderlich.</p>
Adressaten:	Fachkonferenzen Mathematik (Hauptschule) (Ein entsprechendes Angebot für andere Schulformen der Sek1 auf Anfrage)
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache
Ort:	Anfragende Schule, Computerraum
Referenten:	Martin Jung, Geschwister-Scholl-Schule Siegen und Christoph Weißer, Albertus-Magnus-Schule Siegen
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	-
Kosten:	Fahrtkosten der Moderatoren / Sachkosten (Kopien, usw.) In geringem Umfang



AR 11 Thema:	Calc- bzw. Excel – Grundlagen und Beispiele für den Mathematikunterricht in der Sek I
Inhalt/ Ziele:	<p>In den neuen Kernlehrplänen wird die Verwendung einer Tabellenkalkulation für die Lösung mathematischer Probleme gefordert. Der Umgang mit diesem Medium ist vielen Kollegen/innen wenig vertraut obgleich Tabellenkalkulationssysteme weit verbreitet sind, da sie in fast jedem Windows- oder Open Office-Paketen enthalten sind. In tabellarisch angeordneten Zellen können sehr umfangreiche Berechnungen durchgeführt und graphisch an Hand von Diagrammen in vielfältigen Variationen dargestellt werden.</p> <p>An mehreren Terminen sollen daher interessierte Kollegen/innen die grundlegende Bedienung dieser Programme kennen lernen.</p>
Adressaten:	Nicht nur Mathematik-Lehrerinnen und Lehrer der Sek I
Zeitungsumfang:	Nach Absprache
Ort:	Anfragende Schule(n)
Referenten:	Horst Kirbach, Realschule Am Häusling
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Kosten:	25,- Euro Stundenhonorar und Fahrt- und Materialkosten in geringem Umfang



AR 12 Thema:	Kooperatives Lernen im Mathematikunterricht
Inhalt/ Ziele:	<p>Kooperatives Lernen ist eine sehr gute Methode den neuen Anforderungen an den Mathematikunterricht insbesondere mit Berücksichtigung der prozessbezogenen Kompetenzen der KLPe gerecht zu werden. Eine Vielzahl von Modellen und Methoden aus dem Bereich des Kooperativen Lernens kann auch den Mathematikunterricht bereichern.</p> <p>Dazu gehören das Prinzip Think-Pair-Share als Basismethode, aber auch spezielle Methoden wie</p> <ul style="list-style-type: none">- Concept-Attainment,- Partnerpuzzle bzw. Gruppenpuzzle (Expertenkongress),- Placemat- Museumsgang. <p>In der Veranstaltung wird theoretisches Hintergrundwissen vermittelt, zu den verschiedenen Bausteinen Materialien vorgestellt und praktisch mit den verschiedenen Methoden gearbeitet. Hierbei wird dann die Veränderung im Arbeitsverhalten der Schüler hin zu mehr eigenverantwortlichem Arbeiten deutlich. In diesem Zusammenhang wird kooperatives Lernen als eine Möglichkeit gesehen, um die prozessbezogenen Kompetenzen in Rahmen der KLPs zu stärken.</p> <p>Die Fortbildung ist als halbtägige Veranstaltung konzipiert, jedoch erweiterbar.</p> <p>Je nach zeitlichem Umfang der Fortbildung, ist es dann möglich, dass die Teilnehmer bezogen auf ihren aktuellen Unterricht die Möglichkeit erhalten, zu einer kooperativen Methode ihrer Wahl eigenständig eine kooperative Unterrichtssequenz zu planen bzw. hierzu Ideen zu entwickeln. Hierbei kann berücksichtigt werden, dass in einem Lehrerkollegium ganz unterschiedliche Voraussetzungen im Umgang mit den Methoden des Kooperativen Lernens vorhanden sind. Grundsätzlich ist auch eine längerfristige Begleitung der Fachkonferenz bei der Einführung kooperativen Lernens möglich.</p> <p>Je nach Vorbedingungen in der Fachgruppe können auch weitere Methoden wie z.B. Kooperative Karten vorgestellt werden.</p>
Adressaten:	Mathematik-Fachgruppen aller Schulformen Eine Gruppengröße von minimal 9 und maximal 20 Teilnehmern ist erforderlich.
Termin/ Zeitl. Umfang:	Ca. 3 h
Ort:	Eine der anfragenden Schulen

Referenten:	Bettina Meister (Clara-Schumann-Gesamtschule) und Anja Stoltefuß (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Weitere Informationen unter bettina.meister@kt.nrw.de ; Gemeinsame Termine für regionale Gruppen, bitte möglichst auch Nachbarschulen ansprechen
Kosten:	Die Kosten für die sofort einsetzbaren, teilweise digitalen Arbeitsmaterialien müssen von den Teilnehmern / der Schule getragen werden (max. 5 €) .



AR 13 Thema:	Entwicklung eines standortbezogenen Lehrplans für den Mathematikunterricht
Inhalt/ Ziele:	<p>Ein standortbezogener Lehrplan, der grundlegende und verbindliche Anforderungen für alle Klassen formuliert, ist ein wichtiges Mittel zur Verbesserung der Qualität des Mathematikunterrichts, da er die Grundlage für die Zusammenarbeit innerhalb der Schule darstellt.</p> <p>Bei der Entwicklung dieses Plans müssen die Kenntnisse und Fertigkeiten, die die Schüler zu Beginn der Klasse 5 mitbringen und weitere Rahmenbedingungen der jeweiligen Schule berücksichtigt werden.</p> <p>Folgende Festlegungen müssen getroffen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Inhalte• zeitlicher Umfang• Unterrichtsformen / -methoden• Unterrichtsmaterial• Anforderungen in Form von Aufgabenbeispielen• Projektideen zum besseren Umgang mit Sachsituationen <p>Die Entwicklung eines solchen standortbezogenen Lehrplans ist ein langer Prozess, da er immer wieder überprüft und überarbeitet werden muss.</p> <p>Planung und Durchführung einer solchen SCHILF sollen in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Fachkonferenz erfolgen. Ein frühzeitiges Vorgespräch ist daher unbedingt erforderlich.</p>
Adressaten:	Fachkonferenzen Mathematik (Hauptschule) (Ein entsprechendes Angebot für andere Schulformen der Sek1 auf Anfrage)
Termin/ Zeitl. Umfang:	Je nach Bedarf ein oder mehrere Termin(e) im Umfang von 3 bis vier Unterrichtsstunden
Ort:	Anfragende Schule, Computerraum
Referenten:	Martin Jung, Geschwister-Scholl-Schule Siegen und Christoph Weißer, Albertus-Magnus-Schule Siegen

Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	-
Kosten:	Fahrtkosten der Moderatoren / Sachkosten (Kopien, usw.) in geringem Umfang



AR 20 Thema:	Entwicklung eines schulinternen Lesekonzepts
Inhalt/ Ziele:	<p>Der neue Lehrplan Deutsch räumt dem Lesen wohl zu Recht „eine Schlüsselfunktion für erfolgreiches Lernen“ ein. Dennoch hapert es bei vielen Schülern an Lesekompetenz und – motivation.</p> <p>Darum erscheint es sinnvoll, die vorhandenen pädagogischen und didaktischen Ressourcen einer Schule zu bündeln und ggf. um aktuelle Erkenntnisse der Lesedidaktik und/ oder um einige Möglichkeiten der Diagnostik von Leseleistungen zu erweitern, um daraus ein Konzept zu entwickeln, auf das alle Mitglieder des Kollegiums zurückgreifen (können).</p> <p>Die geplante Veranstaltung ist dazu als Hilfe gedacht.</p> <p>Dabei könnte das Ziel sein:</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Gliederung für ein schuleigenes Konzept zu erstellen- exemplarisch den Inhalt eines Kapitels für ein schulinter- nes Lesekonzept (z. B. das Erstlesen) zu erstellen
Adressaten:	Kollegien an Grundschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Die Fortbildung ist als Nachmittags-Veranstaltung gedacht
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Christine Brüning (Grundschule) Bettina Fischer (Grundschule)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompe- tenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Fahrtkosten und Kopien



AR 21 Thema:	Sprache untersuchen Operative Verfahren im Grammatikunterricht
Inhalt/ Ziele:	In Anlehnung an die Anforderungen des neuen Lehrplans Deutsch soll in der Veranstaltung die Erarbeitung des Themas „Wortarten“ exemplarisch anhand des Teilbereichs „Nomen“ mit Hilfe operativer Verfahren gezeigt werden. Daran kann sich ein „Durchforsten“ geeigneter vorhandener, schuleigener Medien (und Methoden) anschließen.
Adressaten:	Kollegien an Grundschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Die Fortbildung ist als Nachmittagsveranstaltung gedacht.
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Bettina Fischer (Grundschule)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Fahrtkosten und Kopien



AR 22 Thema:	Computergestützte Diagnoseprogramme im Deutschunterricht der Jahrgänge 5 und 6
Inhalt/ Ziele:	Die Teilnehmer/innen lernen zwei Online-Programme kennen, mit denen die vorhandenen Stärken und Schwächen der SuS in den Bereichen Rechtschreiben (und Lesen) getestet werden können. Die Programme werten die Testergebnisse aus und bieten individuelle Fördermaßnahmen an. Neben dem Arbeiten mit diesen Online-Programmen geht es in der Fortbildung auch darum, sich darüber auszutauschen, welchen Stellenwert solche Programme im Deutschunterricht der Sek. I haben können.
Adressaten:	Fachkonferenz Deutsch in der Sek.I als Ganzes oder Vertreter verschiedener Fken
Termin/ Zeitl. Umfang:	Abrufangebot 3 Stunden
Ort:	Computerraum der anfordernden Schule oder nach Absprache auch PC-Raum Hauptschule Wilnsdorf (für Vertreter verschiedener Schulen)
Referenten:	Christoph David (Hauptschule Wilnsdorf, Medienberater im Kompetenzteam)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Internetzugang im PC-Raum der anfordernden Schule erforderlich, ansonsten Durchführung an der Hauptschule Wilnsdorf möglich
Kosten:	Evt. geringer Beitrag für Fahrtkosten



AR 23 Thema:	Computer und Internet im Deutschunterricht der Sek. I
Inhalt/ Ziele:	<p>Ziel: Im Kernlehrplan Deutsch werden auch Kompetenzerwartungen für die einzelnen Jahrgangsstufen formuliert, die sich auf den Einsatz von Computer und Internet beziehen. Ausgehend von diesen Anforderungen soll in der Fortbildung durch praktische Beispiele aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten es gibt, die Neuen Medien im Deutschunterricht einzusetzen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Welche Kompetenzerwartungen bezüglich der Arbeit mit den Neuen Medien werden im Kernlehrplan Deutsch formuliert?• Welche Auswirkungen hat dies auf die Unterrichtsinhalte?• Entwicklung von passenden Unterrichtsbeispielen. <p>Arbeitsformen: Präsentation, Gruppenarbeit, Arbeit am PC</p>
Adressaten:	Fachkonferenzen Deutsch
Termin/ Zeitl. Umfang:	halbtägig, Termin nach Absprache
Ort:	anfragende Schule
Referent:	Christoph David, Hauptschule Wilnsdorf
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Teilnehmerzahl ist abhängig von der Anzahl der zur Verfügung stehenden PC-Arbeitsplätze, max. 20
Kosten:	geringer Beitrag für Fahrt- und Materialkosten



AR 24 Thema:	Entwicklung eines schulischen Lesekonzepts
Inhalt/ Ziele:	<p>Es ist durchaus Usus, dass engagierte und kompetente Kolleginnen und Kollegen die heterogenen Lesefähigkeiten ihrer Schüler feststellen und viel Zeit in Fördermaßnahmen investieren. Sie bemühen sich intensiv um den Aufbau von Lesekompetenz und Lesemotivation, doch bleiben diese Maßnahmen oft an einzelne Lehrer, Klassen oder Projekte gebunden.</p> <p>Ziel der Fortbildung ist es, eine Bestandsaufnahme erfolgreicher existierender Unterrichtsvorhaben anzustreben. Die Ergebnisse sollen gebündelt und in einem strukturierten, auf die jeweilige Schule bezogenen Konzept nachhaltig dokumentiert und gesichert werden.</p> <p>Angebot: *Moderation einer solchen Bestandsaufnahme und Unterstützung bei der Erstellung eines Lesekonzeptes * Hilfen für die Erstellung der Dokumentation und Abfassung eines schulinternen Lesekonzeptes</p>
Adressaten:	Schulinterne Arbeitsgruppen, Fachschaften, Teilkonferenzen aller Schulformen der Sek1
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache / Bedarf
Ort:	In der jeweiligen Schule vor Ort
Referenten:	Ursula Belz (Graf-Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule, Bad-Berleburg) Friederika Meinhardt (Gesamtschule Eiserfeld)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	-
Kosten:	Geringe Umlage für die Fahrt- und Kopierkosten (bzw. Bereitstellung von Verbrauchsmaterial durch die Schule)



AR 25 Thema:	Förderung lese- und rechtschreibschwacher <i>Schüler in der Orientierungsstufe</i>
Inhalt/ Ziele:	<p>Ziel der Veranstaltung: Integration von Lese- und Rechtschreibförderung in Unterricht und Förderunterricht</p> <p>Aspekte: Ein großer Teil der ins 5. Schuljahr eingeschulten Schüler verfügt noch nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen und im Schreiben. Es scheint also notwendig, darüber nachzudenken, wie man im schulischen Bereich Unterricht und Fördermaßnahmen für ein effizientes Lernen konzipieren kann.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Förderung der Lesekompetenz<ul style="list-style-type: none">- Lesemotivation- Lesetechniken und –strategien2. Förderung rechtschreibschwacher Schülerinnen und Schüler<ul style="list-style-type: none">- Definition LRS-Diagnoseverfahren- Integration von Fördermaßnahmen in den schulischen Lehr- und Stundenplan- Basiskompetenzen- Inhaltliche Konzeption von Fördermaßnahmen für lese- und rechtschreibschwache Schülerinnen und Schüler- Dokumentation von Lernfortschritten- Elternarbeit- Grenzen der schulischen Förderung <p>Arbeitsform: Plenum, Gruppenarbeit</p>
Adressaten:	FK Deutsch und Teilkollegien, die Förderunterricht erteilen an Hauptschulen, Gesamtschulen und Realschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	3 Stunden (ggf. ist die Veranstaltung durch Schwerpunktsetzungen auf: 1. Förderung der Lesekompetenz und 2. Förderung der Schreibkompetenz) auch als Doppelveranstaltung durchführbar

Ort:	anfragende Schule oder Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule, Bad -Berleburg
Referenten:	Ursula Belz, Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule, Bad - Berleburg
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompe- tenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Gruppengröße: ca. 8 bis 15 Teilnehmer
Kosten:	geringe Umlage für Materialkosten (Kopien und Fahrtkosten)



AR 26 Thema:	Zusammenarbeit und Visualisierung statt Lesefrust: Leseförderungsstrategien durch neue Formen der Textbearbeitung und Texterstellung
Inhalt/ Ziele:	<p>Ziel der Veranstaltung ist die Unterstützung von Fachkonferenzen bei der Entwicklung der Unterrichtsformen und –inhalte im Bereich der Leseförderung.</p> <p>Eine zentrale Intention des kooperativen Lernens ist die Autonomie des Lerners. Diese soll durch einen Unterricht erreicht werden, der kontinuierlich in einzelnen Phasen und/ oder zunehmend in größeren Lernarrangements die Möglichkeit zu selbständigem Arbeiten und dem Austausch mit dem Partner und der gesamten Lerngruppe eröffnet (Think – Pair – Share). Dabei betont es die Rolle des Vorwissen für die Aneignung neuen Unterrichtsstoffes, dargeboten z. B. in Texten oder Vorträgen.</p> <p>Als idealer Zugriff auf dieses Vorwissen ist die Visualisierung erkannt worden, die die Beteiligung der rechten Gehirnhälfte und des Begriffssystems des Lerners erlaubt. Gerade beim Umgang mit Texten zeigen die Schüler vielfach bis in die Oberstufe noch wenig methodische Souveränität (fehlende Markierungen, ‚Kleben‘ an Formulierung der Vorlage, lineare Auswertung ...). Nicht nur schwache Schüler profitieren von neueren Ansätzen zur Leseförderung.</p> <p>Konkrete Inhalte: Brainwriting, reziprokes Lesen, Lesestrategien, Fischgräte, Flussdiagramm, rechter Winkel, Grafiz-Methode, Placemat, Gruppenpuzzle</p> <p>Arbeitsform: Impulsreferat, Plenum, Teamarbeit</p>
Adressaten:	FK Deutsch und Teilkollegien (HS; RS; GE; GY)
Termin/ Zeitl. Umfang:	Termin nach Absprache; Dauer: 3 - 4 Stunden
Ort:	Jeweilige Schule
Referenten:	Petra Braunöhler, Gymnasium Netphen
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis vier Wochen vor der geplanten Veranstaltung unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de

Hinweise:	-
Kosten:	geringer Beitrag für Fahrtkosten, Materialien (Kopien)



Kompetenzteams NRW
Kreis Siegen-Wittgenstein

FORTBILDUNG

AR 27 Thema:	Transparente Leistungsbewertung in Deutsch-Klassenarbeiten als Voraussetzung für individuelle Förderung
Inhalt/ Ziele:	In dieser Veranstaltung soll an einem Beispiel gezeigt erarbeitet werden, wie sich zu Klassenarbeiten Bewertungsbögen entwickeln lassen, die den Schülerinnen und Schülern differenzierte Rückmeldung zu ihren erbrachten Leistungen geben. Diese Rückmeldung eignet sich auch als Basis für gezielte Förderung im Deutsch- und Förderunterricht. Arbeitsform: Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenum
Adressaten:	FK Deutsch an Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache, 2-stündig, nachmittags
Ort:	Jeweilige Schule
Referenten:	Karin Heymann, Realschule Netphen, Steinweg 22, 57250 Netphen
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Gruppengröße: 8 bis 16 Teilnehmer
Kosten:	Materialkosten für Kopien, Fahrtkosten



AR 28 Thema:	Portfolioarbeit im Fach Deutsch S I
Inhalt/ Ziele:	<p>Eine Möglichkeit zur individuellen Förderung bietet die Arbeit mit Portfolios, da sie die individuelle Entwicklung der Schüler begleitet und zugleich die Selbstreflexion über das Lernen unterstützt.</p> <p>Sie erhalten Informationen über das Portfoliokonzept sowie praktische Beispiele aus dem Deutschunterricht. Dabei geht es sowohl um die Anleitung und Organisation der Arbeit wie auch um die Förderung der Selbstreflexion der Schüler. Ebenfalls kritisch in den Blick genommen werden die Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbeurteilung mit dieser Methode.</p>
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer der S I und der S II
Termin/ Zeitl. Umfang:	nach Vereinbarung nachmittags im 2. Schulhalbjahr, Dauer ebenfalls nach Vereinbarung
Ort:	Gesamtschule Eiserfeld, Durchführung am jeweiligen Schulort nach Absprache möglich
Referenten:	Friederika Meinhardt (Gesamtschule Eiserfeld), N.N.
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Möglichst Arbeit in Jahrgangsteams oder Fachkonferenzen
Kosten:	Material- und Kopierkosten in geringer Höhe



AR 29 Thema:	Individuelle Förderung im Deutschunterricht der Oberstufe unter dem Damoklesschwert der zentralen Abiturprüfungen
Inhalt/ Ziele:	<p>Die inhaltlichen Vorgaben – zumal durch den erhöhten Stoffumfang – setzen viele Lehrer unter den Druck, „möglichst viel (Stoff) zu schaffen“. Dabei droht die gezielte Förderung von Kompetenzen, insbesondere im methodischen Bereich zurückzubleiben. Noch häufiger bleiben Ansätze der individuellen Förderung auf der Strecke. Die Fortbildung will Methoden zeigen, Kompetenzen individuell zu fördern und dadurch besonders gut auf die zentralen Prüfungen vorzubereiten.</p> <p>Dies soll an einem konkreten Beispiel erprobt werden, und zwar an folgendem Inhaltsschwerpunkt des Zentralabiturs (2009/10): „Über das Verhältnis von Sprechen, Denken und Wirklichkeit nachdenken: Sprachkritik, Sprachskepsis, Sprachnot (Grund- und Leistungskurs)“</p> <p>Der Moderator hat dazu html-Materialien entwickelt, die den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Diese sollen der Ausgangspunkt der Fortbildung sein und können später auch im Unterricht eingesetzt werden. Die Teilnehmer sollten eigene Materialien und eigene Unterrichtsplanungen mitbringen.</p>
Adressaten:	Fachkonferenzen Deutsch bzw. Fachgruppen Sek2
Termin/ Zeitl. Umfang:	3 Stunden (auch 4 sind möglich)
Ort:	Jeweils in der anfragenden Schule
Referenten:	Klaus-Michael Guse (Weiterbildungskolleg)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	mindestens 8, max. 20 (Kollegen benachbarter Schulen können eingeladen werden)
Kosten:	Je nach Teilnehmerzahl und Dauer Honorar, Fahrt- und Materialkosten (CD-Roms, Kopien) von 100 bis 130 Euro für die ausrichtende Schule (bzw. Umlage auf die Teilnehmer)



AR 30 Thema:	Englisch in der Grundschule – Didaktisch – methodische Qualifizierung
Inhalt/ Ziele:	<p><u>Ziel der Qualifizierungsmaßnahme</u></p> <p>Die didaktisch-methodische Qualifizierung führt zum Erwerb von unterrichtlicher Handlungskompetenz in einem grundschulspezifischen Englischunterricht. Die Inhalte und die Struktur der Maßnahme orientieren sich an nachfolgendem Anforderungsprofil:</p> <ul style="list-style-type: none">- Auseinandersetzung mit Erkenntnissen zur Spracherwerbsforschung- Grundsätze eines grundschulgemäßen Englischunterrichts- Ziele und Anforderungen eines grundschulgemäßen Englischunterrichts- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Englischunterrichts in der Grundschule- Planung und Erprobung von Unterrichtssequenzen und Unterrichtsmaterialien <p><u>Umfang und Inhalte der Fortbildungsmaßnahme, Teilnahmeregelung</u></p> <p>Die Maßnahme umfasst 60 Schulstunden. Sie wird über einen Zeitraum von einem halben Jahr (in der Regel drei Stunden wöchentlich) auf Schulamtsebene durchgeführt. Nach Absprache sind auch Blockveranstaltungen bzw. ein geänderter Stundenumfang möglich.</p> <p>Zur Unterstützung werden Materialien allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als CD-Rom und in learn:line zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Fortbildungsmaßnahme wird von entsprechend qualifizierten Moderatorinnen und Moderatoren geleitet.</p> <p>Die Teilnahme an der didaktisch-methodischen Qualifizierungsmaßnahme ist nicht an den Nachweis der Sprachkompe-</p>

	tenz (C 1) gebunden.
Adressaten:	Adressaten sind Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und entsprechenden Bildungsgängen der Förderschulen (Primarstufe), an denen das Fach Englisch unterrichtet wird. Teilnehmen können auch Lehrkräfte, die für Vertretungsunterricht zur Verfügung stehen.
Termin/ Zeitl. Umfang:	Wird noch bekannt gegeben
Ort:	Richtet sich nach dem Teilnehmerkreis
Referenten:	Herr Bieler (Grundschule Neunkirchen)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	



AR 40 Thema:	Heimatkunde/Sachunterricht Alte Wege
Inhalt/ Ziele:	Es ist faszinierend, alte Wege wieder zu entdecken, mit alten Karten zu arbeiten. Die Exkursion wird die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, standortnah Entdeckungen machen zu können.
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden.
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Rudolf Keßler
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	SCHILF oder bei Bedarf Einzelteilnehmer
Kosten:	Honorar nach Absprache plus Fahrtkosten



AR 41 Thema:	Sachunterricht Schülerversuche und "einfache" Experimente im Sachunterricht
Inhalt/ Ziele:	<p>Hier wird versucht, eine Sammlung von Versuchen und Experimenten für die jeweilige Schule zusammenzustellen, die sich orientiert an</p> <ul style="list-style-type: none">◆ den inhaltlichen Verabredungen der jeweiligen Schule zum Lehrplan Sachunterricht◆ in der Schule vorhandenen Materialien◆ evtl. zur Beschaffung anstehenden Materialien◆ "einfachen" Gegenständen des Haushalts <p>Arbeitsformen, konkrete Inhalte und Ziele werden mit den Kollegien vor Ort abgesprochen und berücksichtigen die Gegebenheiten der jeweiligen Schule.</p>
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden .
Ort:	An der jeweiligen Grundschulen
Referenten:	Hans-D. Pfeil (GS Krombach)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Fahrtkosten bei weiter Anfahrt; evtl. Kopien



AR 42 Thema:	Heimatkunde/Sachunterricht Siedlungsspuren aus alter Zeit (Kelten, Frühmittelalter...)
Inhalt/ Ziele:	Die Spuren von Eisenerzabbau und von Verhüttungsanlagen lassen sich in vielen Tälern des Siegerlandes finden. In einem Einführungsvortrag wird die Geschichte des Eisens in unserer Gegend dargelegt, die anschließende Exkursion im Giebelwald (Gegend zwischen Freusburg, Niederfischbach, Oberfischbach, Oberschelden und Mudersbach) wird die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, schulstandortnah Ähnliches zu finden.
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden.
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Rudolf Keßler
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	SCHILF oder bei Bedarf Einzelteilnehmer
Kosten:	Honorar nach Absprache plus Fahrtkosten



AR 43 Thema:	Gelber Stern Holocaust im Siegerland
Inhalt/ Ziele:	<p>Als erste reflektierende Berührung der Schüler mit dem Thema Holocaust (Primarstufe) mit einer regionalgeschichtlichen Schwerpunktsetzung oder als handlungsorientierter Zugang (alle Schulstufen) soll die Reihe vor allem eine affektive Auseinandersetzung mit Normen und Werten eröffnen:</p> <p>Zielintentionen/Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none">• Affektives Lernen• Eine enge regionale Anbindung an den Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in Siegen Mitte mit einem Unterrichtsgang (Besuch des Museums)• Exemplarisches, fächerübergreifendes Arbeiten an ausgesuchten historischen Ereignissen• Anknüpfung an eine vorbereitende fächerübergreifende Unterrichtsreihe „Judentum“ oder „Umwelt Jesu“ z.B. aus dem Religionsunterricht• Visualisierung in allen Bereichen, z.B. Siegener Synagoge, Davidsstern, Verbote/Gesetze• Biografisches Arbeiten mit regionaler Anbindung• Ganzschriften mit Schwerpunktsetzung/ altersgerechte Literatur• Methodenkompetenzen auch mit den „Neuen Medien“ (Internetsuche, PC- Museumsrundgang)• Möglichst viele Originalquellen, deshalb auch die Wahl von „Papa Weidt“ als Ganzschrift für die Grundschule oder regionale Zeitungsartikel und historische Fotos für alle Schulstufen <p>Handlungsorientiertes, affektives Lernen?</p> <p>Da ein Lernen im Überblick in der Primarstufe noch nicht möglich ist, muss die Reihe auf einen Aspekt reduziert werden, der die zentralen historischen Ereignisse verbindet und exemplarisch für die 3 Phasen des Holocaust steht:</p> <ol style="list-style-type: none">1. die Diskriminierung mit Hilfe von Gesetzen

	<p>2. die Enteignung und Zerstörung von jüdischem Eigentum und</p> <p>3. die Verfolgung und Vernichtung der Juden.</p> <p>Über den Weg der Identifikation, dem Erarbeiten von Parallelitäten eigener Empfindungen und Gefühle und die anschließende Reflexion und Bewertung wird emotionale Betroffenheit erzeugt und sichtbar. Nicht nur Erinnern, sondern vor allem zum kritischen, selbstbestimmten, demokratischen Menschen erziehen und Hilfen geben ist Zielintention</p>
Adressaten:	Alle Schulstufen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Ganztägig oder nachmittags
Ort:	Jeweilige Schule
Referenten:	Rüdiger Harth (Studienseminar Siegen)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	max. 25 Personen
Kosten:	Das Honorar richtet sich nach der Länge der Veranstaltung und muss mit dem Referenten vereinbart werden. Fahrtkosten, Kopien



AR 44 Thema:	Heimatkunde/Sachunterricht Wasserwirtschaft und Wiesenbau im Siegerland
Inhalt/ Ziele:	Die Wiesenbauschule in Siegen hat ohne Übertreibung Welt- ruhm erreicht. Jeder Absolvent hatte die Aufgabe, einen Wie- senbereich zu kultivieren. Spuren dieser Arbeit finden sich an vielen Orten. Mühlen und Mühlengräben, Anlagen zum Betrei- ben von Hammerhütten usw. werden erläutert. Vortrag und Ex- kursion.
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbe- darf vereinbart werden.
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Rudolf Keßler
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompe- tenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	SCHILF oder bei Bedarf Einzelteilnehmer
Kosten:	Honorar nach Absprache plus Fahrtkosten



AR 45 Thema:	Mit Musik durch das Jahr
Inhalt/ Ziele:	<p>Jahreszeitliche Inhalte sind fester Bestandteil der Grundschularbeit. Auch musikalisch haben vor allem Herbst, Frühling und Winter sowie natürlich die Weihnachtszeit eine Menge zu bieten. Lieder, Musikstücke, Tänze und anderes mehr begleiten die Kinder auf angenehme Weise durch das Jahr und lassen sich fächerverbindend einsetzen.</p> <p>Die wesentlichen Bereiche des Musikunterrichts – Musik machen, Musik hören, Musik umsetzen – miteinander verknüpfend, werden in der Veranstaltung Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodische Anregungen zu diesen besonderen Zeiten im Jahr praxisorientiert vorgestellt bzw. erarbeitet. Auch für fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen sind die Angebote geeignet. Für eine Veranstaltung ist die Beschränkung auf eine Jahreszeit notwendig. Einzelheiten sind in einem vorbereitenden Planungsgespräch zu klären.</p>
Adressaten:	Grund- und Förderschulkollegien
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mindestens 3 Zeitstunden; auch eine ganztägige Veranstaltung ist möglich.
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Michael Utsch, GS Salchendorf
Anmeldung:	Bis 6 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Teilkollegien ab 8 Personen (max. 20)
Kosten:	€ 85,-- /Kollegium zzgl. Materialkosten



AR 46 Thema:	Themenbereiche des Musikunterrichts
Inhalt/ Ziele:	Inhalte können individuell abgesprochen werden.
Adressaten:	Grund- und Förderschulkollegien
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mindestens 3 Zeitstunden, individuelle Absprache Auch eine ganztägige Veranstaltung ist möglich.
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Michael Utsch, GS Salchendorf
Anmeldung:	Bis 6 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Teilkollegien ab 8 Personen (max. 20)
Kosten:	Honorar nach Absprache plus Fahrtkosten



AR 47 Thema:	END – LICH LEBEN ----- AUCH IN DER SCHULE, Teil 1 - Tod und Trauer als pädagogische Herausforderung –
Inhalt/ Ziele:	<p>Wie in allen gesellschaftlichen Bereichen werden auch in der Schule Tod und Trauer meist verdrängt. Kinder und Jugendliche denen in ihrer Schulzeit nicht nur Wissen vermittelt werden soll, sondern die auch für das Leben lernen sollen, haben in der Schule häufig niemals über den Tod gesprochen, obwohl der Tod eine zentrale menschliche Erfahrung ist. Kinder haben ein Recht auf eine Auseinandersetzung mit existenziellen Lebensfragen. Sie fragen schon früh nach dem Sterben und fürchten den Tod als soziale Erfahrung (Alleingelassensein). Viele Schüler/innen haben bereits Verlusterfahrungen im Familien- und Bekanntenkreis gemacht. Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die von einer Todeserfahrung betroffen sind, fühlen sich viele Lehrende überfordert. Stirbt sogar ein/e Schüler/in aus der eigenen Klasse, ist die Hilflosigkeit besonders groß.</p> <p>Die Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">- informiert über Phasen der Trauer, die Kinder und Jugendliche nach einer Verlusterfahrung durchleben- beschäftigt sich mit altersspezifischen <p>Todesvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none">- bietet Gelegenheit hilfreiche Abschiedsrituale kennen zu lernen und weiter zu entwickeln <p>Nach diesem ersten Basistag können nach</p> <p>Absprache weitere Bausteine behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Tod und Trauer in anderen Kulturen- „Leben, Sterben, Tod“ als Thema im Unterricht- Medienbörse- Besuch eines Bestattungsunternehmens- Begegnung mit dem Deutschen Kinderhospizverein

Adressaten:	Lehrer/innen aller Schulformen Max. Teilnehmerzahl 20
Termin/ Zeitl. Umfang:	Ideal wäre ein ganzer Tag
Ort:	An der jeweiligen Schule
Referenten:	Sabine Papenburg (GS Burbach) Kornelia Weber
Anmeldung:	Bis 6 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Fahrtkosten bei weiter Anfahrt; evtl. Kopien



AR 48 Thema:	„Schöne“ Aufgaben variieren Kreativität entwickeln, bzw. fördern
Inhalt/ Ziele:	Immer wieder hört man, es gebe zu wenig Übungsaufgaben. Geübt werden soll, kreativ Aufgaben zu verändern, zu erweitern, individuelle Förderung zu ermöglichen.
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache im Vorgespräch kann ein individueller Zeitbedarf vereinbart werden.
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Rudolf Keßler
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	SCHILF: ein oder zwei Nachmittage
Kosten:	Honorar nach Absprache plus Fahrtkosten



AR 49 Thema:	Kinder in Bewegung: Tanzen lernen – Lernen durch Tanz
Inhalt/ Ziele:	Nach der Einstiegsveranstaltung zu „König der Löwen und andere getanzte Geschichten“ (kindgerechte Minifassung des Musicals für die Klasse 1-4) können weitere Themen in Form von schulinternen Lehrerfortbildungen oder regionalen Veranstaltungen mehrerer Schulen abgerufen werden: Themen sind u.a.: <ul style="list-style-type: none">- Der Traum des Puppenspielers – Tanztheater für das 2. und 3. Schuljahr- Cheerleading (4-6 Schuljahr)- Schwarzlichttheater (4-6 Schuljahr)- Eine getanzte Weltreise – internationale Tänze)- Hip Hop for Kids – Tänze auf aktuelle Musik (4-6 Schuljahr)
Adressaten:	Sport- und DeutschlehrerInnen, MitarbeiterInnen oder sozialpädagogische Fachkräfte an Ganztagschulen und in der Ganztagsbetreuung der Klassen 1-6
Termin/ Dauer:	Nach Vereinbarung
Ort:	Bertha-von-Suttner-Gesamtschule in Siegen, „Spiegelraum“ (Gymnastikraum) in der neuen Dreifachsporthalle, Kolpingstr. 35, 57072 Siegen oder anfragende Schule(n)
Referenten:	Heike Siebel (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule), NN
Anmeldung:	Bis 6 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Mindestteilnehmerzahl 12 (max. 20), siehe auch die externe Veranstaltung „Kinder in Bewegung..“
Kosten:	pro Modul und TeilnehmerIn 10,-€. Die Teilnehmer bekommen jeweils eine Materialmappe mit den Lehrgangsinhalten.



AR 50 Thema:	Lesetraining im Französischunterricht der Sekundarstufe I
Inhalt/ Ziele:	<p>Wie Pisa gezeigt hat, haben viele Schülerinnen und Schüler Defizite beim Lesen. Als Konsequenz daraus ergibt sich die Notwendigkeit eines gezielten Lesetrainings <u>auch</u> im Fremdsprachenunterricht Französisch. Ohne die Fähigkeit des Lesens bleibt der Lernerfolg aus. Da Leseverstehen auch eine Teilkompetenz der DELF-Prüfungen ist und Schulen zunehmend den Erwerb dieser externen Diplome anbieten, bietet sich hier auch die Möglichkeit zum systematischen Training der Schüler.</p> <p>Vorgestellt wird der aktuelle Stand der fachdidaktischen Diskussion mit den Schwerpunkten Lesestile, Leseintentionen und textverarbeitendes Lesen. Langfristiges Ziel ist der Aufbau eines Strategiewissens, das die Schülerinnen und Schüler zu einem flexiblen Einsatz von Lesetechniken befähigt im Sinne von „Lernen lernen“ und einer individuellen Methodenkompetenz.</p> <p>In der Veranstaltung werden ausgewählte Lesetechniken an authentischen und didaktisierten Texten erprobt. Die Überprüfung des Leseverstehens kann durch traditionelle Methoden (vrai/faux, résumé etc.) oder in kreativen Formen (Mind-maps, tableaux vivants) erfolgen. Somit ist Leseschulung nicht Selbstzweck, sondern ein wichtiger Baustein für Sprachhandeln.</p>
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer an Realschulen, Gesamtschulen , Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache, ganz- oder halbtägig
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Ricarda Gümbel, Realschule Am Kreuzberg Netphen
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	-
Kosten:	geringer Beitrag für Fahrtkosten der Moderatorin / Sachkosten (Kopien, usw.) in geringem Umfang



AR 51 Thema:	Unterrichtsentwicklung in den natur- wissenschaftlichen Fächern der Sek I
Inhalt/ Ziele:	<p>1. <u>Naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden</u></p> <ul style="list-style-type: none">○ Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsorganisation○ Konzeption und Erprobung neuer Unterrichtsreihen○ Materialaustausch <p>2. <u>Methodenvielfalt im naturwissenschaftlichen Unterricht der Sekundarstufe I</u></p> <ul style="list-style-type: none">○ Offene Unterrichtsformen○ Projektorientierter Unterricht○ Lernen an Stationen○ Fächerübergreifende Unterrichtseinheiten <p>3. <u>Entwicklung schulinterner Lehrpläne</u></p> <p>Diese Beispiele sollen den Wünschen der TeilnehmerInnen angepasst werden. Einzelheiten werden in einem Vorgespräch abgeklärt.</p>
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer, die ein naturwissenschaftliches Fach in der Sekundarstufe I unterrichten, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen und Fachkonferenzen
Termin/ Zeitl. Umfang:	nach Vereinbarung
Ort:	nach Vereinbarung
Referenten:	Christina Feige-Meyer, Monika Hoffmann
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de

Hinweise:	Information: christina.feige-meyer@kt.nrw.de monika.hoffmann@kt.nrw.de
Kosten:	Fahrtkosten der Teilnehmer, ggf. Kosten für Kopien und Materialien (können nach Rücksprache mit der Schulleitung aus dem Fortbildungsbudget der entsendenden Schule übernommen werden)



AR 70 Thema:	Erlebnispädagogische Elemente im Schulalltag
Inhalt/ Ziele:	<p>Auf der Basis der neuen Richtlinien und der Notwendigkeit andere Wege in Richtung Sozialkompetenz und Bewegungsförderung zu beschreiten sind erlebnispädagogische Konzepte ein Angebot Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten verstärkt in den Schulalltag einzubringen. „Sich selbst erfahren, seine Grenzen und Möglichkeiten in Kombination mit sozialem Lernen ausloten und die gewonnen Wertvorstellungen in das Alltagsleben übertragen erfüllen erlebnispädagogische Angebote.“ Der ganzheitliche Ansatz der modernen Schuldidaktik um diesen Aspekt erweitert, ermöglicht Jugendlichen in einem begrenzten Freiraum Verantwortung zu übernehmen, Wagnisse und Herausforderungen anzunehmen und daran zu wachsen sowie handlungsorientiertes Lernen in existentiellen Situationen zu erfahren (Erlebnisaktionen, Klettern, Vertrauens-, Kooperations- und Interaktionsspiele in Zusammenhang mit notwendigen Verhaltensregeln)</p> <p>Schwerpunkte können spezifiziert umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wertfindung über Umwelt-/Naturerfahrungen: <p>Umfassende Erlebnisse und Erfahrungen mit der Natur eröffnen eine kognitive und emotionale Auseinandersetzung sowie die Bewertung des Erlebten. Die pädagogische Ausrichtung von Schule als Gegenpol zu den immer stärker voranschreitenden multimedialen Angeboten und den damit verbundenen fiktiven Welten sollte besonders im Hinblick auf Entwicklungen wie „Schulen ans Internet“ zur Erhaltung einer ausgewogenen Balance Konzepte formulieren, die Primärerfahrungen in den Vordergrund stellen, und diese in den Schulalltag zu integrieren.</p> <ul style="list-style-type: none">- Toleranz/Selbstkonzept <p>Wichtigster Aspekt hierbei ist es, die eigenen Grenzen zu erfahren und einschätzen zu lernen: „Nein sagen“ auch innerhalb der eigenen Peer-Group</p> <ul style="list-style-type: none">- Verbesserung des Klassen-/Schulklimas

	<p>Die Fähigkeit eigene Stärken und Schwächen zu akzeptieren, Einfühlungsvermögen herauszubilden, effektive Kommunikationsfertigkeiten zu erwerben, das Einüben effektiver Konflikt- und Problemlösungsstrategien, die Integration ethischer Werte und die Förderung einer kooperativen Gruppendynamik sind Bestandteil dieses Schwerpunktes.</p> <p>- Streitvermeidungskompetenzen des einzelnen Schülers:</p> <p>Sinnvolle Angebote sind notwendig, Schülern schon in jungen Jahren Alternativen zur Gewaltanwendung aufzuzeigen und einzuüben (Körpererfahrungen, sportliche Aktivitäten etc...), die in der jeweiligen Situation auch anwendbar sind.</p> <p>Diese Angebote sind nicht als punktuelles pädagogisches Arbeiten, sondern als konzeptionelle Langzeitstrategie zu verstehen und im Schulalltag ganzheitlich umzusetzen.</p>
Adressaten:	alle Schulstufen
Termin/ Zeitl. Umfang:	ganztägig oder nachmittags
Ort:	jeweilige Schule/Sporthalle/Waldgebiet
Referenten:	Rüdiger Harth
Anmeldung:	Anmeldung bitte an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Das Honorar richtet sich nach der Länge der Veranstaltung und muss mit dem Referenten vereinbart werden. Fahrtkosten



AR 71 Thema:	Individuelle Förderung in der Primarstufe - Bausteine zur individuellen Förderung - Diagnostik Baustein 1
Inhalt/ Ziele:	<p>Im Rahmen dieser Fortbildung erweitern die TN ihre diagnostischen Kompetenzen, um darauf aufbauend einen Förderplan schreiben zu können und individuelle Fördermaßnahmen abzuleiten. Außerdem werden Fragen zur Implementierung dieser Maßnahmen und Ansätze für die tägliche Unterrichtspraxis versucht zu beantworten.</p> <p>Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Diagnostik und Förderplanarbeit in den Lernbereichen (Mathematik und Deutsch). Aber auch Förderbereiche wie Wahrnehmung und Sensorik können einbezogen werden. Gleichzeitig können die TN aber auch lernen, erzieherische Dimensionen (Sozialverhalten oder Lern- und Arbeitsverhalten) in ihre Förderplanarbeit mit einzu beziehen.</p> <p>Adressaten dieses Fortbildungsangebotes sind vor allem Kollegen der Grund - und Hauptschulen. Bei interessierten Kollegien oder Fachschaften anderer Schulformen wäre eine Erweiterung bzw. Übertragung grundsätzlich in Absprache möglich.</p> <p>Das Fortbildungsangebot setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen, die je nach Fortbildungsbedarf und Fortbildungsschwerpunkt individuell für die jeweilige Schule zusammengestellt werden können.</p> <p>Eine Prozessbegleitung durch die beiden Moderatorinnen im Rahmen der Entwicklung eines schuleigenen Förderplankonzeptes ist darüber hinaus in Absprache möglich und eventuell sinnvoll.</p> <p>Diagnostische Verfahren und die Professionalisierung der eigenen Beobachtungskompetenz sind wesentliche Elemente dieses Fortbildungsmoduls. Sie sind Grundlage einer pädagogischen Diagnostik, die nicht in erster Linie selektiert, sondern Förderprozesse initiiert und in Gang setzt.</p> <p>Die TN erweitern ihre diagnostischen Kompetenzen. Sie lernen verschiedene standardisierte und informelle Diagnoseverfahren kennen, sodass sie die individuelle Lernausgangslage ihrer Schüler und Schülerinnen präziser einschätzen und dokumentieren können. Auch die Anwendung und Durchführung von</p>

	systematischer Beobachtung oder einer qualitativen Fehleranalyse werden den TN als mögliche Diagnosemethoden von Lernprozessen und Lernergebnissen nahe gebracht. Die TN werten aktiv diagnostisches Material aus und erlernen so den kompetenten Umgang mit verschiedenen Testverfahren.
Adressaten:	KollegInnen der Primarstufe
Termin/ Zeitl. Umfang:	Ganztägige Veranstaltung mit mehreren Bausteinen oder Einzelbaustein mit ca. 3 Stunden (nach Absprache)
Ort:	Jeweils in der anfragenden Schule
Referenten:	Nicole Kettermann (Hellertalschule) und Lisa Dewies (Kindelsbergschule)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Honorarkosten nach Absprache + Kopierkosten (15€) + Fahrtkosten



AR 72 Thema:	Individuelle Förderung in der Primarstufe - Bausteine zur individuellen Förderung - Förderpläne Baustein 2
Inhalt/ Ziele:	<p>Im Rahmen dieser Fortbildung erweitern die TN ihre diagnostischen Kompetenzen, um darauf aufbauend einen Förderplan schreiben zu können und individuelle Fördermaßnahmen abzuleiten. Außerdem werden Fragen zur Implementierung dieser Maßnahmen und Ansätze für die tägliche Unterrichtspraxis versucht zu beantworten.</p> <p>Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Diagnostik und Förderplanarbeit in den Lernbereichen (Mathematik und Deutsch). Aber auch Förderbereiche wie Wahrnehmung und Sensorik können einbezogen werden. Gleichzeitig können die TN aber auch lernen, erzieherische Dimensionen (Sozialverhalten oder Lern- und Arbeitsverhalten) in ihre Förderplanarbeit mit einzu beziehen.</p> <p>Adressaten dieses Fortbildungsangebotes sind vor allem Kollegen der Grund - und Hauptschulen. Bei interessierten Kollegien oder Fachschaften anderer Schulformen wäre eine Erweiterung bzw. Übertragung grundsätzlich in Absprache möglich.</p> <p>Das Fortbildungsangebot setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen, die je nach Fortbildungsbedarf und Fortbildungsschwerpunkt individuell für die jeweilige Schule zusammengestellt werden können.</p> <p>Eine Prozessbegleitung durch die beiden Moderatorinnen im Rahmen der Entwicklung eines schuleigenen Förderplankonzeptes ist darüber hinaus in Absprache möglich und eventuell sinnvoll.</p> <p>In einem Förderplan werden ausgehend von der jeweiligen Lernausgangslage eines Schülers oder einer Schülerin wesentliche Maßnahmen der individuellen Förderung aufgezeigt und dokumentiert. Nur eine Förderung, die direkt und unmittelbar an den Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler ansetzt, verspricht mittelfristig erfolgreich zu sein.</p> <p>Nach einer kurzen theoretischen Erarbeitung inhaltlicher und formaler Rahmenbedingungen werden verschiedene Förderplangerüste vorgestellt und erörtert. Danach erstellen die TN ein eigenes konkretes Förderplangerüst für ihre Schule. Dabei</p>

	werden Umsetzungs- und Handlungsmöglichkeiten der Schule vor Ort berücksichtigt. Grundlegende Fragen wie „Was ist ein Förderplan?“ oder „Was gehört alles in einen Förderplan?“ oder „Für wen schreibe ich einen Förderplan?“ oder „Wie sieht ein Förderplan aus?“ werden in diesem Baustein konkret beantwortet.
Adressaten:	KollegInnen der Primarstufe
Termin/ Zeitl. Umfang:	Ganztägige Veranstaltung mit mehreren Bausteinen oder Einzelbaustein mit ca. 3 Stunden (nach Absprache)
Ort:	Jeweils in der anfragenden Schule
Referenten:	Nicole Kettermann und Lisa Dewies
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Honorarkosten nach Absprache + Kopierkosten (15€) + Fahrtkosten



AR 73 Thema:	Individuelle Förderung in der Primarstufe - Bausteine zur individuellen Förderung – Implementierung im Unterricht Baustein 3
Inhalt/ Ziele:	<p>Im Rahmen dieser Fortbildung erweitern die TN ihre diagnostischen Kompetenzen, um darauf aufbauend einen Förderplan schreiben zu können und individuelle Fördermaßnahmen abzuleiten. Außerdem werden Fragen zur Implementierung dieser Maßnahmen und Ansätze für die tägliche Unterrichtspraxis versucht zu beantworten.</p> <p>Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Diagnostik und Förderplanarbeit in den Lernbereichen (Mathematik und Deutsch). Aber auch Förderbereiche wie Wahrnehmung und Sensorik können einbezogen werden. Gleichzeitig können die TN aber auch lernen, erzieherische Dimensionen (Sozialverhalten oder Lern- und Arbeitsverhalten) in ihre Förderplanarbeit mit einzu beziehen.</p> <p>Adressaten dieses Fortbildungsangebotes sind vor allem Kollegen der Grund - und Hauptschulen. Bei interessierten Kollegien oder Fachschaften anderer Schulformen wäre eine Erweiterung bzw. Übertragung grundsätzlich in Absprache möglich.</p> <p>Das Fortbildungsangebot setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen, die je nach Fortbildungsbedarf und Fortbildungsschwerpunkt individuell für die jeweilige Schule zusammengestellt werden können.</p> <p>Eine Prozessbegleitung durch die beiden Moderatorinnen im Rahmen der Entwicklung eines schuleigenen Förderplankonzeptes ist darüber hinaus in Absprache möglich und eventuell sinnvoll.</p> <p>„Jeder junge Mensch hat (...) ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung.“ (§ 1 Abs. 1, Schulgesetz)</p> <p>Auf der Grundlage verschiedener diagnostischer Verfahren und des Förderplans können individuelle Fördermaßnahmen für Schüler und Schülerinnen mit besonderem Förderbedarf konsequent abgeleitet werden. In diesem Teil der Fortbildung werden Möglichkeiten und Ideen der Umsetzung von Fördermaßnahmen im Schulalltag gemeinsam überlegt und aufgezeigt</p>

	(Förderband, Drehtür, natürliche Differenzierung). Primär geht es um die Frage, wie individuelle Fördermaßnahmen konkret im Unterricht umgesetzt werden können. Konsequenterweise geht es hier aber auch in Ansätzen um Unterrichtsentwicklung und um ein Nachdenken über bzw. die Reflexion der eigenen Unterrichtspraxis.
Adressaten:	KollegInnen der Primarstufe
Termin/ Zeitl. Umfang:	Ganztägige Veranstaltung mit mehreren Bausteinen oder Einzelbaustein mit ca. 3 Stunden (nach Absprache)
Ort:	Jeweils in der anfragenden Schule
Referenten:	Nicole Kettermann und Lisa Dewies
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Honorarkosten nach Absprache + Kopierkosten (15€) + Fahrtkosten



AR 74 Thema:	Kommunikationskonzepte im Schulalltag
Inhalt/ Ziele:	<p>Gespräche führen ist eine notwendige Kompetenz im Umgang mit anderen – sowohl mit Eltern als auch mit Schülern. Gespräche haben Rahmenbedingungen die analysiert und verbessert werden können. Das Angebot soll die aktuelle Situation, Problemstellen im Unterrichtsverlauf und in der Lernorganisation analysieren helfen und Wege und Lösungsstrategien zur Verbesserung an die Hand geben. Unterschiedliche im Schulalltag gebräuchliche Gesprächsformen werden als Konzept erkannt und effektiver gestaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">- verschiedene Formen des Unterrichtsgesprächs (Reflexion, Präsentation, entwickelndes U-Gespräch, etc.)- Ich – Botschaften- Kommunikationsform der Erlebnispädagogik- Streitgespräch (Sozialkompetenz)- Lernorganisation als Rahmen für gelingende Gespräche- Hilfsmittel- Elterngespräch (Elternabend, Beratungsgespräch)- Gesprächsführung nach Modell Goll <p>Das Angebot kann für alle Schulstufen angeboten werden – der jeweilige Schwerpunkt wird in einem Vorgespräch adressatenbezogen spezifiziert.</p>
Adressaten:	alle Schulstufen
Termin/ Zeitl. Umfang:	ganztägig oder nachmittags
Ort:	jeweilige Schule
Referenten:	Rüdiger Harth
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	max. 25 Personen
Kosten:	Das Honorar richtet sich nach der Länge der Veranstaltung und muss mit dem Referenten vereinbart werden.

	Fahrtkosten, Kopien
--	---------------------



Kompetenzteams NRW
Kreis Siegen-Wittgenstein

FORTBILDUNG

AR 75 Thema:	Ganztags: Beratung der OGS – Schulen
Inhalt/ Ziele:	Jede Grundschule mit einem offenen Ganztagsangebot hat möglicherweise Sonderprobleme, die zur Gestaltung der täglichen Arbeit und zu rechtlichen und organisatorischen Fragen eine individuelle Beratung erfordern.
Adressaten:	OGS Grundschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Bedarf
Ort:	Anfragende Schule
Referenten:	Karl-Wilhelm Nowak (GS Niedernetphen)
Anmeldung:	Anmeldung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Fahrtkosten



AR 76 Thema:	Der Trainingsraum als pädagogisches Konzept
Inhalt/ Ziele:	<p>Immer mehr Unterrichtsstörungen führen dazu, dass das eigentliche Ziel – nämlich zu unterrichten – in den Hintergrund rückt, weil eine Vielzahl der LehrerInnen damit beschäftigt ist, Störungen zu sanktionieren, Streits zu schlichten oder auf unangemessenes Verhalten zu reagieren.</p> <p>Der Trainingsraum bietet in dieser Hinsicht zweierlei Vorteile. Unterrichtsstörungen werden reduziert, indem man die Eigenverantwortung der SchülerInnen erhöht.</p> <p>Der Trainingsraum als pädagogisches Konzept bietet somit die Möglichkeit, unangemessenes Verhalten nicht zu sanktionieren, sondern trainiert die Verantwortungsbereitschaft der SchülerInnen – sowohl LehrerInnen als auch MitschülerInnen gegenüber.</p> <p>In dieser Veranstaltung soll zunächst ein Überblick über das Konzept gegeben werden. Dabei wird die anfragende Schule unterstützt, das Konzept an die Gegebenheiten der jeweiligen Schule anzupassen.</p> <p>Weiterhin erfolgt eine Einheit über Gesprächsführung. Diese soll KollegInnen Hilfen mit an die Hand geben mit den Verschiedenheiten der SchülerInnen im Trainingsraum umzugehen und deren Eigenverantwortlichkeit zu aktivieren.</p>
Adressaten:	KollegInnen der Sek 1
Termin/ Zeitl. Umfang:	nach Absprache, kann als ganztägige Veranstaltung gebucht werden
Ort:	Jeweils in der anfragenden Schule
Referenten:	Nicole Kettermann und Heike Büchner (Hellertalschule,)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Das Konzept sollte von der überwiegenden Mehrheit des Kollegiums getragen werden. Gerne kann vorab eine Informationsveranstaltung über dieses Konzept laufen.

Kosten:	Honorarkosten nach Absprache + Kopierkosten (15€) + Fahrtkosten
----------------	---



Kompetenzteams NRW
Kreis Siegen-Wittgenstein

FORTBILDUNG

AR 77	
Thema:	Gruppenarbeit braucht gute Arbeitsaufträge
Inhalt/ Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rahmenbedingungen für Schüler aktivierenden Unterricht ○ Warum die Formulierung der Arbeitsaufträge für das Gelingen von Gruppenarbeit so wichtig ist ○ 5 Regeln für die Formulierung von Arbeitsaufträgen ○ geschlossene und offene Arbeitsaufträge ○ Arbeitsaufträge und Bloomsche Taxonomie ○ Die Rolle des Lehrers während der Gruppenarbeit
Adressaten:	Kollegien / Teilkollegien an Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Ganztägig, auch kompakt: 3-stündig, nachmittags
Ort:	Anfragende Schule nach Absprache
Referentin:	Karin Heymann, Realschule Netphen
Anmeldung:	Bis vier Wochen vor Beginn der geplanten Veranstaltung unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Mindestteilnehmerzahl 8 (max. 30)
Kosten:	Materialkosten + Kosten für Kopien, Fahrtkosten



AR 78 Thema:	Onlinelernplattformen zum Selbstlernen am Beispiel „Lo-Net2“
Inhalt/ Ziele:	<p>Die Veranstaltung dient der Vorstellung der Onlinelernplattform für Schulen „Lo-Net2“.</p> <p>Für Schulen und Lerngruppen, die diese kostenlose Lernplattform bereits in großer Zahl nutzen, finden sich in ihr viele Hilfsmittel, die das Lernen und Lehren ein Stückweit unabhängig von festen Zeiten und Orten des Schulalltags machen. Auf Lo-Net2 kommen ganze Schulen oder Arbeits- und Lerngruppen zusammen, um miteinander vernetzt zu arbeiten. Zu diesem Zweck stehen vielfältige Kommunikations- und Publikationswerkzeuge (z.B. Forum, Chat, Website-Generator, WIKI) zur Verfügung. In der Dateiablage können Schüler einer Lerngruppe von jedem Computer mit Internetanschluss aus Dateien wie Protokolle, Linklisten oder Arbeitsblätter einstellen, abrufen, bearbeiten und danach für alle zugänglich hochladen – oder per email (ein emailpostfach erhält jeder, der bei lo-net2 angemeldet ist) Aufgaben zur Beratung oder Bewertung direkt an die Lehrperson schicken. Darüber hinaus können Schulen ihre interne Kommunikation auch komplett über Lo-Net2 abwickeln.</p> <p>Die Veranstaltung dient je nach Voraussetzung der Schulen und Teilnehmer dem Kennenlernen bzw. der näheren Erkundung verschiedener konkreter unterrichtlicher Einsatzfelder von lonet. Je nach Computervorkenntnissen werden verschiedene Niveaus angeboten</p> <p>Folgende Funktionen können in dieser Veranstaltung präsentiert und praktisch eingeübt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Mailservice, Messenger Quickmessage, Dateiablage, Chat, Aufgaben, Forum, Kalender, Webseite, Wiki, Umfrage <p>Praktische Übungen sind nach Absprache möglich zu:</p> <ul style="list-style-type: none">- mit Experten im <i>Chat</i>,- stummes Schreibgespräch (<i>Forum</i>),- Sammeltafel jederzeit offen für alle (<i>Wiki</i>),- Unterrichtsergebnisse im WWW veröffentlichen (<i>Webseite</i>),- Literaturlisten erstellen (Linkliste in <i>Dateiablage</i> oder <i>Wiki</i>),- Materialien in Arbeitsmappe ablegen (<i>Dateiablage</i>),- einen Wochenplan/ Arbeitsplan zur

	<p>selbstständigen Bearbeitung stellen (<i>Aufgaben</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Abfrage von Vorwissen oder Meinungen durchführen (<i>Umfrage</i>)
Adressaten:	Kollegien oder Teilkollegien aller Schulformen, besonders der Sek 2 - Beratung von Schulleitungen und an einer Lo-Net-Administration interessierten KollegInnen
Termin/ Zeitl. Umfang:	je nach Bedarf ein oder mehrere Termin(e) im Umfang von 3 bis vier Unterrichtsstunden
Ort:	anfragende Schule, Computerraum
Referenten:	<ul style="list-style-type: none"> - Peer Ball-Engelkes (Koordinator Gymnasien und Gesamtschulen im Kompetenzteam, Administrator Lo-Net2 an der Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal) - N.N.
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Bei Beratungswunsch wenden Sie sich gerne jederzeit an das KT-SiWi (mittwochs unter 0271-3331549)
Kosten:	Fahrtkosten und Kopien



AR 79 Thema:	Übergang 10/11 – individuelle Förderung
Inhalt/ Ziele:	<p>Etliche Schülerinnen und Schüler, die als Querseinsteiger in die Oberstufe kommen, verlieren in der 11. Klasse die Motivation zum Lernen oder sie schaffen es nicht, Wissenslücken selbstständig aufzuarbeiten. Auch haben manche Schwierigkeiten, ihre Arbeit eigenständig zu organisieren.</p> <p>Ziel ist die gemeinsame Entwicklung von Konzepten für abgehende wie auch für übernehmende Schulen, z.B. als Leiter- und-Netz-Modell, um möglichst viele Schülerinnen und Schüler bei einem erfolgreichen Besuch der S II zu unterstützen.</p> <p>Alternativen:</p> <ul style="list-style-type: none">A. Allgemeine Einführung im engen Verbund der jeweils abgebenden und aufnehmenden Schulen. Austausch über konkreten Bedarf und Erarbeitung von Grundlagen für ein Konzept.B. Vorstellung von Modellen mit ersten Erfahrungen in der Umsetzung. Ziel ist die Entwicklung eines auf den Bedarf und die Ressourcen der jeweiligen Schule ausgerichteten Konzeptes.
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer ab Klasse 9 und der S II, möglichst mehrerer Schulen einer Region
Termin/ Zeitl. Umfang:	nach Vereinbarung, nachmittags (Mo, Mi, Fr) ca. 3 Stunden bzw. nach Absprache
Ort:	Gesamtschule Eiserfeld, Durchführung am jeweiligen Schulort nach Absprache möglich
Referenten:	Marianne Steuber (Clara-Schumann-Gesamtschule), Friederika Meinhardt (Gesamtschule Eiserfeld)
Anmeldung:	Bis 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	-
Kosten:	Material- und Kopierkosten in geringer Höhe , wenn nicht von der Schule gestellt



AR 80 Thema:	Zeugnisse schreiben mit Winnote 2.1
Inhalt/ Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Installation- Datensicherung- Formularänderungen- Bildschirmanpassung- Textbausteine: suchen, einsetzen, verändern
Adressaten:	LehrerInnen der Grund- Haupt- und Förderschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Nach Absprache
Ort:	Veranstaltende Schule
Referenten:	Hans-Walter Theis
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis vier Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	



AR 81 Thema:	Intelligentes Üben
Inhalt/ Ziele:	<ul style="list-style-type: none">○ Üben - ein lästiges Übel?○ Was ist eigentlich Üben?○ Was macht Üben intelligent?○ Wie können Lehrer/innen das Üben lehren?○ Das Üben planen○ Übemethoden○ Vorstellung eines Schwerpunkttages „Sinnvoll üben“ nach dem Modell der Realschule Enger
Adressaten:	Kollegien / Teilkollegien an Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	nach Absprache, ganztägig
Ort:	anfragende Schule
Referentin:	Karin Heymann, Realschule Netphen
Anmeldung:	- Mindestteilnehmerzahl 12 (max. 30) - bis vier Wochen vor Beginn der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	-
Kosten:	Materialkosten + Kosten für Kopien, Fahrtkosten



AR 82 Thema:	Systemische Unterrichtsentwicklung
Inhalt/ Ziele:	<p>Unterrichtsentwicklung mit den inhaltlich aufeinander abgestimmten Modulen</p> <ul style="list-style-type: none">• Methodentraining• Kommunikationstraining• Teamentwicklung• Unterrichtsaufbau• Projektunterricht <p>Ziele der Veranstaltungsreihe:</p> <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Lern-, Methoden-, Kommunikations- und Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler als Basis eines eigenverantwortlichen/selbstgesteuerten Arbeitens in der Schule und in zukünftigen Lebensphasen• Erweiterung der didaktisch-methodischen Fähigkeiten der Kollegen• Teamorientierung und systematische Entwicklung des Unterrichts• aller Kollegen mit Hilfe des Erlernten <p>Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Neben Informationsphasen werden schwerpunktmäßig Gruppenmethoden nach Klippert und Methoden des Kooperativen Lernens angewandt, die leicht in den Schulunterricht übernommen werden können
Adressaten:	Ganze Lehrerkollegien aller Schulformen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Sek 1 und Sek 1 in der Regel 1 ½ tägig Grund- und Förderschulen sind abweichende Regelungen möglich
Ort:	Jeweilige Schule
Referenten:	2er-Team (bei großen Kollegien ggf. Arbeit mit mehreren Teams) Grund- und Förderschule:

	<p>Sigrid Kretzer, Ulrike Schmidt, Astrid Struck, Volker Kaskel</p> <p>Sekundarstufe 1: Karin Heymann, Peter Borinski, Walter Sidenstein, Günter Trippler</p> <p>Sekundarstufe 2: Petra Braunöhler, H.-U. Schmidt</p>
Anmeldung:	<p>Bis 6 Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de</p>
Hinweise:	<p>An einem Infotag werden den interessierten Schulen die Ziele, Methoden und Rahmenbedingungen vorgestellt und die Arbeitsweisen an exemplarischen Beispielen verdeutlicht.</p>
Kosten:	<p>Fahrtkosten der Moderatoren, Materialkosten</p>



AK 1 Thema:	Netzwerk Mathematik
Inhalt/ Ziele:	<p>Das Netzwerk Mathematik dient der Optimierung des Mathematikunterrichts und Sicherung von Standards im Bereich der Sek I und Sek II. Hierbei handelt es sich um eine Fortbildung und Multiplikatorenschulung auf Augenhöhe von FachkollegInnen unterschiedlicher Schulformen. Dabei kann je nach thematischem Schwerpunkt eine Differenzierung zwischen Sek I und Sek II stattfinden.</p> <p>Die thematischen und inhaltlichen Festlegungen orientieren sich an den aus der schulischen Praxis entsprungenen Bedürfnissen und Interessen der teilnehmenden Personen. Impulsgeber und Ressourcen sind wissenschaftliche Errungenschaften, aktuelle fachdidaktische und allgemeindidaktische Veröffentlichungen sowie legislative Vorgaben.</p> <p>Bisherige Themenschwerpunkte waren u.a. :</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung auf ZP 10• Kernlehrpläne• Lernstandserhebungen• Lehrwerksvergleich• Klausuren stellen und bewerten• Öffnen von Aufgaben• Computereinsatz im Mathematikunterricht (Softwarevergleich; dynamische Geometriesoftware und Tabellenkalkulation)• Kooperatives Lernen im Mathematikunterricht• Diagnose im Mathematikunterricht <p>Zukünftige Themenschwerpunkte können neben den o.g.</p> <ul style="list-style-type: none">• Zentralabitur• Qualitätssicherung• Individuelle Förderung• Diagnose im Mathematikunterricht <p>sein.</p> <p>Die thematischen und inhaltlichen Festlegungen orientieren sich - im Sinne einer Bottom-Up-Organisationsform - an den aus der schulischen Praxis entsprungenen Bedürfnissen und Interessen der teilnehmenden Personen.</p> <p>Im Sinne einer inhaltlichen Kohärenz und zur Vereinfachung der Kooperation ist eine gewisse personelle Kontinuität der Teilnehmenden erwünscht. Eine Vernetzung über eine Onlineplattform (Lo-Net2) soll im laufenden Schuljahr ausgebaut wer-</p>

	den.
Adressaten:	Vertreter aus Mathematik-Fachkonferenzen aller Schulformen der Sek I und der Sek II
Termin/ Zeitl. Umfang:	17.9.2008, 13.30 Uhr; alle weiteren Termine im Schuljahr werden auf der vorangegangenen Sitzung festgelegt
Ort:	Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal Djurslandweg 2, 57223 Kreuztal, Tel.: 02732/55530
Referenten:	Bettina Meister (Clara-Schumann-Gesamtschule), Anja Stoltefuß (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule)
Anmeldung:	Bei erstmaliger Teilnahme über das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	In der ersten Sitzung wird die Auswertung des Zentralabiturs ein Schwerpunkt sein; weitere Information über bettina.meister@kt.nrw.de ; anja.stoltefuss@kt.nrw.de
Kosten:	Kopierkosten Die Reisekosten können ggf. in Absprache mit der eigenen Schule über den Fortbildungsetat der eigenen Schule abgerechnet werden.



AK 2 Thema:	Netzwerk Deutsch
Inhalt/ Ziele:	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">- Optimierung des Deutschunterrichts und Sicherung von Standards im Bereich der Sek1 und Sek2- Fortbildung und Multiplikatorenschulung auf Augenhöhe <p>Bisherige Themenschwerpunkte waren u.a. :</p> <ul style="list-style-type: none">• Zentralabitur• Klausuren stellen und bewerten• ZP 10• Kernlehrpläne• Leseförderkonzepte• Zentralabitur 2009 – wie umgehen mit der Stofffülle?• Lesemotivation durch kooperative Methoden, Visualisierung und szenisches Interpretieren <p>Themen erste Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Themenschwerpunkte aus dem Teilnehmerkreis für das Schuljahr festlegen• Nachhaltigen Lernerfolg sichern – Kernlehrpläne umsetzen: Austausch über Erfahrungen mit Lehrwerken, Curricula und selbst erstellten, zur jeweiligen Schule passenden Unterrichtsbausteinen• Vorstellung des Angebots des Kompetenzteams und Einführung in die Lonetplattform <p>weitere Themenvorschläge für 08/09 (Absprache in der ersten Sitzung)</p> <ul style="list-style-type: none">• Lese- und Schreibfähigkeiten diagnostizieren und angemessen fördern• Lernplattformen (Lo-Net2) nutzen im Deutschunterricht (nicht nur) der Oberstufe• Vorbereitung auf die ZP 10 2009, Aufgabentyp „Erörtern“• Schreibförderkonzept entwickeln• kreatives Schreiben im Deutschunterricht: Erfahrungen, Probleme, neue Ansätze• „Best Practice“? Sprachförderkonzepte an Schulen z.B. Fördermöglichkeiten bei Schwierigkeiten im Übergang Sek1 / Sek2

Adressaten:	Vertreter aus Deutsch-Fachkonferenzen aller Schulformen der Sek1 und der Sek2
Termin/ Zeitl. Umfang:	Erstes Halbjahr Mittwoch, 15.10.08 (oder 29.10., falls am 15.10. eine Implementation ZP 10 statt findet) und 03.12.08 jeweils 15h30-17h30
Ort:	Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal Djurslandweg 2, 57223 Kreuztal Cafeteria (links vom Eingang) Tel. 02732-55530 <i>(erste Sitzung, weitere Sitzungsorte nach Absprache)</i>
Leitung:	Petra Braunöhler, Gymnasium Netphen Peer Ball-Engelkes, Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal
Anmeldung:	Anmeldung über das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Information: peer.ball-engelkes@kt.nrw.de
Kosten:	Fahrtkosten der Teilnehmer (kann nach Rücksprache mit der Schulleitung das Fortbildungsbudget der entsendenden Schule übernehmen)



AK 3 Thema:	Netzwerk Englisch
Inhalt/ Ziele:	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">- Optimierung des Englischschununterrichts und Sicherung von Standards im Bereich der Sek1 und Sek2- Fortbildung und Multiplikatorenschulung auf Augenhöhe <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die thematischen und inhaltlichen Festlegungen orientieren sich an den aus der schulischen Praxis entsprungene[n] Bedürfnissen und Interessen der teilnehmenden Personen- Impulsgeber und Ressourcen sind wissenschaftliche Er rungenschaften, aktuelle fachdidaktische und allgemeindidaktische Veröffentlichungen sowie legislative Vorgaben. Zu Schwerpunktthemen werden auch externe Experten eingeladen (z.B. Moderatoren aus dem Kompetenzteam). <p>Bisherige z.T. modular angelegte, z.T. rekurrierend gestaltete Themen-schwerpunkte waren folgende:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zentralabitur• ZP 10• Kernlehrpläne• Lernstandserhebungen• Lehrwerkauswahl• Bilingualer Englischunterricht• GS/SI- Übergang• Computergestützte Wortschatzarbeit• Kreatives Schreiben• Hirnforschung und Spracherwerb <p>Für 08 geplante Themen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Übergang Grundschule/ Sek1 <p>Organisationsform:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die thematischen und inhaltlichen Festlegungen orientieren sich - im Sinne einer Bottom-Up-Organisationsform - an den aus der schulischen Praxis entsprungene[n] Bedürfnissen und Interessen der teilnehmenden Personen.- Im Sinne einer inhaltlichen Kohärenz und zur Vereinfachung

	<p>chung der Kooperation ist nach einer Probezeit eine gewisse personelle Kontinuität der Teilnehmenden erwünscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt eine Vernetzung über eine Onlineplattform (Lo-Net2)
Adressaten:	Vertreter aus Englisch-Fachkonferenzen aller Schulformen der Sek1 und der Sek2
Termin/ Zeitl. Umfang:	Montag, der 8. September 2008 14-16h, weitere Termine nach Vereinbarung der Teilnehmer, bitte erfragen unter christian.scheerer@kt.nrw.de
Ort:	Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal Djurslandweg 2, 57223 Kreuztal Cafeteria (links vom Eingang) Tel. 02732-55530
Leitung:	Christian Scheerer (Clara-Schumann-Gesamtschule) Wolfgang Ponwitz (Gesamtschule Eiserfeld)
Anmeldung:	Anmeldung über das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Information: christian.scheerer@kt.nrw.de
Kosten:	Fahrtkosten der Teilnehmer (kann nach Rücksprache mit der Schulleitung das Fortbildungsbudget der entsendenden Schule übernehmen)



AK 4 Thema:	Netzwerk Naturwissenschaften in der Sekundarstufe I
Inhalt/ Ziele:	<p>Die neuen Lehrpläne (G8) und Tendenzen in der Unterrichtsentwicklung in den Fächern Biologie, Chemie, Physik</p> <ul style="list-style-type: none">○ Prozessbezogene Kompetenzen○ Konzeptbezogene Kompetenzen○ Fächerübergreifende Projekte <p>Möglichkeiten der Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none">○ Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsorganisation○ Eigene Erfahrungen im naturwissenschaftlichen Unterricht○ Konzeption und Erprobung neuer Unterrichtsreihen und Projekte○ Materialaustausch <p>Diese Beispiele sollen durch Wünsche der TeilnehmerInnen beim ersten Treffen ergänzt werden. Thema der ersten Sitzung: Material- und Ideensammlung zum Kontext „Körper und Leistung“</p>
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer, die ein naturwissenschaftliches Fach in der Sekundarstufe I unterrichten, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen
Termin/ Zeitl. Umfang:	1. Treffen: Donnerstag, 11.09.2008, 14:30 Uhr, Realschule Hilchenbach Weitere Termine nach Absprache im Teilnehmerkreis
Ort:	Schulen der AK- Mitglieder nach Absprache
Referenten:	Christina Feige-Meyer, Monika Hoffmann
Anmeldung:	Anmeldung über das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Information: christina.feige-meyer@kt.nrw.de
Kosten:	Fahrtkosten der Teilnehmer, ggf. Kosten für Kopien und Materialien (können nach Rücksprache mit der Schulleitung aus dem Fortbildungsbudget der entsendenden Schule übernommen

werden)



Kompetenzteams NRW
Kreis Siegen-Wittgenstein

FORTBILDUNG

EV 1 Thema:	Fördersoftware Mathematik in der Grundschule
Inhalt/ Ziele:	Vergleich von geeigneter Software für die Grundschule im Hinblick auf Eignung zur individuellen Förderung im Bereich Mathematik
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe
Termin/ Zeitl. Umfang:	Donnerstag, 06.11.2008 14.30 – 16.30 Uhr (Bei geringer Teilnehmerzahl kann der Termin, bzw die Uhrzeit nach Absprache geändert werden.)
Ort:	GGs Kreuztal, Ziegeleifeld 8, 57223 Kreuztal Computerraum (1.OG), R 207, Parken auf dem Schulhof möglich
Referenten:	Hans-Walter Theis
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis spätestens 24.10.08 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de . Abmeldungen bitte mind. 2 Tage vor Veranstaltungstermin
Hinweise:	PC-Grundkenntnisse sind erforderlich Die Teilnehmerzahl sollte nicht unter 3 liegen.
Kosten:	



EV 2 Thema:	Kunst und Mathematik
Inhalt/ Ziele:	<p>Zeichenübungen mit Geo-Dreieck und Zirkel können so gestaltet werden, dass "kleine Kunstwerke" entstehen. In der Fortbildungsveranstaltung werden zunächst die handwerklichen Techniken erläutert und geübt. Hierbei sind der Kreativität und Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die selbst gezeichneten Gebilde werden im Hinblick auf Schönheit und Harmonie betrachtet und analysiert.</p> <p>In einem zweiten Teil werden Arbeiten bildender Künstler unter geometrisch/ arithmetischen Gesichtspunkten betrachtet. Man wird erstaunt sein zu erkennen, wie manche Kunstwerke von Künstlern mit Hilfe geometrischer Gesetzmäßigkeiten geplant und realisiert wurden.</p> <p>In einem dritten Teil werden von den Teilnehmern selbst ähnliche Kunstwerke erstellt.</p>
Adressaten:	LehrerInnen von Grund-, Haupt-, Förder-, Real- und Gesamtschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	18.11.08, von 15 bis 18 Uhr zwei weitere Nachmittage werden gemeinsam festgelegt
Ort:	GS Dielfen – Wilnsdorf/Niederdielfen
Referenten:	Herr Keßler, Frau Bossmann (GS Alchen) Frau Suttner (GS Dielfen)
Anmeldung:	Mindestteilnehmerzahl 8, Verbindliche Anmeldung bis 4.11.08 über das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Mitzubringen sind: 1 großes Geo-Dreieck Schere Klebstoff Buntstifte Bleistift Stärke 2 oder HB Spitzer
Kosten:	Fahrtkosten Es fällt pro Nachmittag ein Honorar von 100 € an, welches auf die Anzahl der Teilnehmer umgelegt wird.



EV 3 Thema:	Neue Aufgabenkultur
Inhalt/ Ziele:	<p>Thema / mögliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Was ist neu an der „Neuen Aufgabenkultur“?- Welchen Zusammenhang gibt es zum KLP Mathematik (Klasse 5-10)?- Welche Funktion haben „Aufgaben“ im MU ?- Merkmale geeigneter Aufgaben für den MU- Untersuchung von Aufgaben in Schulbüchern und Aufgabensammlungen auf ihre Merkmale und Prüfung ihrer Einsatzmöglichkeit in verschiedenen Phasen des Unterrichts.- Überlegungen zum Öffnen von Aufgaben- Entwicklung eigener Aufgaben <p>Nach einer Einführung in die Thematik sollen die TN Aufgaben untersuchen, öffnen, entwickeln, ... und in der Zeit zwischen den beiden Terminen ausprobieren, um dann bei dem 2. Treffen über ihre Erfahrungen zu berichten..</p>
Adressaten:	Fachlehrer Mathematik aller Schulformen (auch fachfremd Unterrichtende)
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch, der 26. November 2008 und der 28. Januar 2009
Ort:	Geschwister Scholl Schule Schießbergstraße 111 57078 Siegen
Referenten:	Martin Jung, Geschwister-Scholl-Schule Siegen und Christoph Weißer, Albertus-Magnus-Schule Siegen
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis 12.11.08 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	70,-€ für jede Veranstaltung komplett, geteilt durch die Zahl der Teilnehmer



EV 10 Thema:	Transparente Leistungsbewertung in Deutsch-Klassenarbeiten – Voraussetzung für individuelle Förderung
Inhalt/ Ziele:	<p>In dieser Veranstaltung soll an einem Beispiel gezeigt / erarbeitet werden, wie sich zu Klassenarbeiten Bewertungsbögen entwickeln lassen, die den Schülerinnen und Schülern differenzierte Rückmeldung zu ihren erbrachten Leistungen geben. Diese Rückmeldung eignet sich auch als Basis für gezielte Förderung im Deutsch- und Förderunterricht.</p> <p>Arbeitsform: Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenum</p>
Adressaten:	Deutschlehrer/innen an Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch, 12.11.08, 15.30 bis 17.30 Uhr
Ort:	Realschule Netphen, Steinweg 22, 57250 Netphen
Referentin:	Karin Heymann, Realschule Netphen,
Anmeldung:	<ul style="list-style-type: none">- Gruppengröße: 8 bis 20 Teilnehmer- Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 15.10.08 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	geringe Umlage für Materialkosten



EV 11 Thema:	„Leselust statt Lesefrust“
Inhalt/ Ziele:	<p>Wenn Lehrer und Lehrerinnen erwarten, dass in der Schule altersgemäÙe Texte problemlos gelesen und verstanden werden können, werden sie oft enttäuscht. Für viele Schülerinnen und Schüler sind Bücher etwas Fremdes und Exotisches, zu dem sie nur schwer eine Beziehung aufbauen können.</p> <p>Die Veranstaltung will im Rahmen von Leseförderung Anregungen bieten, wie durch kreative Verfahren Lesemotivation erreicht werden kann.</p> <p>Wir wollen neben bereits bekannten Methoden wie „Lesetagebuch“ und „Bücherkiste“ insbesondere solche Verfahren vorstellen, die relativ wenig bekannt sind wie z.B. „geheimnisvolle Briefe“, „Lesewelten schaffen“, „Museumsausstellung“ u.a.</p> <p>Arbeitsform: Plenum / Teamarbeit</p>
Adressaten:	Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer aller Schulformen (Sek. I)
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mi. 04.02.2009 15.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Realschule Am Oberen Schloss, Siegen
Referenten:	Patricia Thärigen (Realschule am Oberen Schloss) Dr. Inge Sagasser (Dietrich Bonhoeffer-Gymnasium Neunkirchen)
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis vier Wochen vor der geplanten Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de .
Hinweise:	-----
Kosten:	geringe Fahrt - und Materialkosten



EV 12 Thema:	Kreatives Schreiben – Erhaltung der Lesefreude bei vollen Lehrplänen und sperrigen Lektürevorgaben
Inhalt/ Ziele:	<p>In dieser Veranstaltung wollen wir uns nach einem Impulsreferat zur Einführung in die verschiedenen Aspekte des Kreativen Schreibens im DU folgende Vorteile des kreativen Schreibens anhand von exemplarischen Schreibaufgaben (bes. im Verbund mit analytischen) und vielen Textbeispielen mit Bewertungsrastern praktisch erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Schüler erkennen und berücksichtigen mit Hilfe des K.S. Textmerkmale, die ihnen bei der Bearbeitung des oft sehr komplexen analytischen Schreibauftrages entgangen sind und weisen somit ein vertiefteres Verständnis nach.- Verborgene Begabungen kommen ins Spiel (Rhetorik, Humor, Phantasie...)- Auch beim kreativen Schreiben kann der Bewertungsmaßstab nachvollziehbar gestaltet werden, denn es müssen bestimmte Regeln befolgt werden. Letzteres gilt sowohl für das freie Schreiben wie für das kreative Schreiben nach literarischer Vorgabe.- Es ermöglicht die Vernetzung von Themen und Methoden und reduziert damit auch den inhaltlichen Ballast
Adressaten:	KollegInnen Sek1 und Sek2, die Deutsch (u. andere sprachliche Fächer) unterrichten
Termin/ zeitl. Umfang:	Mittwoch, den 26.11.2008 von 15-18h
Ort:	Gymnasium Netphen, Haardtstr. 35 57250 Netphen
Referenten:	Petra Braunöhler, Gymnasium Netphen Peer Ball-Engelkes, Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	-
Kosten:	Geringe Umlage für Fahrt-, Kopier- und Materialkosten



EV 13 Thema:	Goethes „Faust“ im Apollo – eine theaterpädagogische Einführung zur Inszenierung des „Apollo“-Theaters
Inhalt/ Ziele:	Dieser in Kooperation mit dem Apollo-Theater in Siegen entwickelte Workshop unterstützt interessierte LehrerInnen gezielt bei der unterrichtlichen Vor- bzw. Nachbereitung des Besuchs der Siegener Aufführung mit Schülergruppen. Mit vielen theaterpraktischen Übungen (Improvisationen und Textarbeit an ausgewählten Szenen) findet eine Annäherung sowohl an den Stoff als auch an die Inszenierung statt. Vermittelt werden praktische Tipps, wie Sie im Unterricht SuS für den Besuch der Darstellung auf der Bühne sensibilisieren und die aktive Wahrnehmung der Besonderheiten der Siegener Inszenierung dieses Stückes unterstützen können. <i>(Termine der Schulaufführungen 23.10., 29.10 und 26.11.)</i>
Adressaten:	DeutschlehrerInnen mit Deutschunterricht ab Klasse 10
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch, der 15. Oktober 2008 15-17h30
Ort:	Foyer des Apollo-Theaters, Morleystr. 1 in 57072 Siegen
Referenten:	<ul style="list-style-type: none">- Lars Dettmer (Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge, Zusammenarbeit mit Schulen u.a. Musicalprojekt „An African Youth“)- Kristine Scholz-Linnert, (Clara-Schumann-Gesamtschule, u.a. Literatur, Deutsch, Darstellen und Gestalten)- Magnus Reitschuster (Intendant des Apollo-Theaters und Dramaturg der „Faust“-Inszenierung)
Anmeldung:	- Mindestteilnehmerzahl 12 (max. 24) - Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	wenn möglich, Texte und legere Freizeitkleidung mitbringen
Kosten:	zwischen 7 und 13 Euro je nach Zahl der Teilnehmer



EV 14 Thema:	Jenseits der Obligatorik - szenische Interpretation im Deutschunterricht der Oberstufe zu Goethes „Faust“
Inhalt/ Ziele:	<p>Goethes „Faust“ gilt als das zentrale Werk der deutschen Literatur von Weltrang – und die Figur des Faust als Urtyp des Forschers. Doch wie soll man diesen wichtigen Stoff angesichts der Fülle der Obligatorik im Literaturunterricht der Oberstufe unterbringen?</p> <p>Dieser Workshop soll den TeilnehmerInnen anhand praktischer Übungen Ideen und Hilfestellungen dazu an die Hand geben. Gedacht ist u.a. an:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einführung in die Methodik des szenischen Interpretierens als Mittel, um einerseits den Schülern eine Identifikation mit den Figuren und ihren Konflikten zu erleichtern und andererseits den Zugang zum Drama und seiner Körperlichkeit jenseits der Worte zu eröffnen- Raffung des Unterrichtsstoffes durch Vorauswahl zentraler Szenen und Themen- Hinweise zu Anknüpfungspunkten der Obligatorik- Möglichkeiten der Einbindung der Inszenierung des Apollotheaters in den Unterricht (Schüleraufführungen u.a. am 29.10. und am 26.11.08)
Adressaten:	DeutschlehrerInnen mit Deutschunterricht ab Klasse 10
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch, 29.10.2008 von 15-18h
Ort:	Foyer des Apollotheaters in Siegen, Morleystr. 1
Referenten:	<ul style="list-style-type: none">- Lars Dettmer (Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge, Zusammenarbeit mit Schulen u.a. Musicalprojekt „An African Youth Story“)- Kristine Scholz-Linnert (Clara-Schuman-Gesamtschule, S2-Unterricht u.a Deutsch und Literatur)
Anmeldung:	<ul style="list-style-type: none">- Mindestteilnehmerzahl 12 (max. 24)- Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	wenn möglich, Texte und legere Freizeitkleidung mitbringen
Kosten:	zwischen 10 und 20 Euro je nach Zahl der Teilnehmer (Hono-



EV 30 Thema:	Englisch in der Grundschule
Inhalt/ Ziele:	<p>Seit dem Schuljahr 2003/04 gibt es das Fach Englisch an der Grundschule. Damit gehen in diesem Sommer zum 3. Mal Schülerinnen und Schüler mit fremdsprachlichen Vorerfahrungen in weiterführende Schulen über.</p> <p>Zwei Aspekte erschweren ihnen diesen Übergang: Zum einen unterscheidet sich die Fremdsprachenarbeit an den Grundschulen zum Teil noch erheblich, zum anderen ist auch das Wissen um die grundschulgemäße Arbeitsweise in dem neuen Fach bei den Sek.I – Kolleginnen und Kollegen recht unterschiedlich. Gemeinsame Veranstaltungen von Sek.I – und Primarfachlehrkräften können mehr Klarheit und Verständnis schaffen und allen Beteiligten Frust und Ärger ersparen.</p> <p>Aufbau einer ca. 2-stündigen Veranstaltung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und kurze Einstimmung 2. ca. 30-minütiges Praxisbeispiel (live oder per Film) 3. Vorstellung des EGS-Konzeptes 4. Aussprache und Diskussion <p>Ziel ist die Optimierung des Übergangs von Primarstufe in Sek. I im Fach Englisch</p>
Adressaten:	LehrerInnen aus Primar- und Sekundarstufe I
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch, 18.02.2009, 15h30-17h30
Ort:	Grundschule Neunkirchen
Referenten:	Günter Bieler, Grundschule Neunkirchen
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	ca. 20 TN (mind. 10) aus jew. einem Kooperationsbereich (Schulen der Sek I mit entsprechenden „Zuliefer“Grundschulen)
Kosten:	



EV 31 Thema:	Cooperative Learning in the English Language Teaching Classroom – lower level
Inhalt/ Ziele:	Nach dem Motto “All you can eat” bieten wir verschiedene kleine Häppchen des Kooperativen Lernens für den Englischunterricht an, z.B. buddy book, communicative hand, die bereits ab Klasse 5 in einer kurzen Phase der Partnerarbeit im Englischunterricht einsetzbar sind und darüber hinaus einen guten praktischen Einstieg ins Kooperative Lernen bieten. Besonders am Herzen in diesem Workshop liegt uns die direkte Einsetzbarkeit im Schulalltag und in der Arbeit mit dem Schulbuch, z.B. im Bereich der Leseförderung oder kommunikativer Kompetenzen.
Adressaten:	EnglischlehrerInnen (bes. Jg. 5, 6, 7)
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch, den 26.11.08 15 – 17:30 Uhr
Ort:	Cafeteria Clara-Schumann-Gesamtschule in Kreuztal (Eingang links)
Referenten:	Christine Schneider (Realschule Netphen) Kristine Scholz-Linnert (Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal)
Anmeldung:	- Mindestteilnehmerzahl 12 (max. 24) - Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Wenn möglich das eigene Englisch-Lehrwerk mitbringen
Kosten:	Zwischen 4 und 8 € (abhängig von der Teilnehmerzahl)



EV 32 Thema:	Cooperative Learning in the English Language Teaching Classroom – intermediate level
Inhalt/ Ziele:	Der Workshop bietet den TeilnehmerInnen eine fertige Unterrichtseinheit von ca. 3 Stunden zum Thema „Indians/USA“, in der die Grundzüge des <i>Cooperative Learning</i> in einer strukturierten Gruppenarbeit veranschaulicht werden, die verschiedene Kompetenzen des EU anspricht (u.a. Wortschatzerwerb, Kommunikation ...). Der ausführliche Praxisteil wird durch kurze reflektierende Elemente eingerahmt. Darüber hinaus bekommen die Teilnehmer alle Materialien gleich für den Unterricht einsetzbar an die Hand.
Adressaten:	EnglischlehrerInnen (bes. Jg. 8, 9, 10)
Termin/ Zeitl. Umfang:	-, genauer Termin wird noch per Schulmail bekannt gegeben - 3 Schulstunden
Ort:	Realschule Netphen
Referenten:	Christine Schneider (Realschule Netphen) Kristine Scholz-Linnert (Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal)
Anmeldung:	- Mindestteilnehmerzahl 12 (max. 24) - Verbindliche Anmeldung nach Terminbekanntgabe noch bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Zwischen 4 und 8 € (abhängig von der Teilnehmerzahl)



EV 33 Thema:	Wortschatzkompetenz in der Oberstufe
Inhalt/ Ziele:	<p>Wenn die Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 11 kommen, haben sie in der Regel bereits seit min. 6 Jahren die Sprache Englisch gelernt und bringen eine breite Basis sowohl an Lernergrammatik als auch an Wortschatz mit in die Oberstufe. Und dennoch kommt der Redefluss immer wieder ins Stocken, SuS fragen nach scheinbar einfachen Begriffen und insbesondere nach isolierten Wörtern. Um den hohen Anforderungen in der Oberstufe gerecht zu werden muss Wortschatzvermittlung anders aussehen.</p> <p>Dieser Workshop bietet neben einem kurzen theoretischen Einstieg zum mentalen Lexikon des Fremdsprachenlerner zunächst anhand des Themas „youth culture“ Einblicke in verschiedene Strategien zum Vokabellernen, die auch zum praktischen Ausprobieren gedacht sind. Danach können die Teilnehmer den Einsatz des „Levels tests“ (Beyond 2000) am Computer selbst testen. Abschließend sollen für verschiedene andere Themenbereiche (z.B. Shakespeare, global issues u.a.) Materialien zum direkten Einsatz im Unterricht erarbeitet werden.</p>
Adressaten:	EnglischlehrerInnen SekII
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mi. 28.01.2009, 15-17h30 Uhr
Ort:	Clara-Schumann-Gesamtschule in Kreuztal, Cafeteria (Haupteingang links)
Referenten:	Kristine Scholz-Linnert (Clara-Schumann-Gesamtschule, Sek 2 – Unterricht in Deutsch/Englisch)
Anmeldung:	- min. 12 (max. 20) TN - Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	-
Kosten:	zwischen 4 und 8 € abhängig von der Anzahl der TN



EV 40 Thema:	„Ganz schön musikalisch“ - Lieder, Spiele und Musikstücke für den (Musik)Unterricht in der Schuleingangsphase
Inhalt/ Ziele:	Ob zur Eingewöhnung in den schulischen Alltag, zur Auflockerung während des Schulvormittags oder als gezielte Hinführung zu fachspezifischen Inhalten des Musikunterrichts – gemeinsames musikalisches Tun und Erleben hat während der gesamten Schuleingangsphase (und natürlich darüber hinaus) eine wichtige Bedeutung. In der Veranstaltung wird eine bunte Auswahl an musikalischen Anregungen für den Unterricht im 1. und 2. Schuljahr praxisorientiert vorgestellt. Hilfreich könnten die Beispiele vor allem auch für fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen sein.
Adressaten:	Lehrer/-innen an Grund- und Förderschulen Teilnehmerzahl: mindestens 8
Termin/ Zeitl. Umfang:	16. Oktober 2008 15.00 – 17.30 Uhr
Ort:	Grundschule Salchendorf (Neunkirchen)
Referenten:	Michael Utsch (GS Neunkirchen-Salchendorf)
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis spätestens 26.09.08 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	Es fällt ein Honorar von 75€ an, welches auf die Anzahl der Teilnehmer umgelegt wird. Kopierkosten



EV 41 Thema:	Kinder in Bewegung: Tanzen lernen – Lernen durch Tanz
Inhalt/ Ziele:	Kinder in Bewegung – Lernen in Bewegung. „König der Löwen und andere getanzte Geschichten“. Kinder können mit getanzten Geschichten Literatur verstehen lernen sowie motorische, kreative und soziale Fähigkeiten im Gestaltungsprozess entwickeln. Mit einer kindgerechten Minifassung des Musicals kann auch eine Bühnenpräsentation auf einzelne Lieder für die Klasse 1-4 entstehen.
Adressaten:	Sport- und DeutschlehrerInnen, MitarbeiterInnen oder sozialpädagogische Fachkräfte an Ganztagschulen und in der Ganztagsbetreuung der Klassen 1-6
Termin/ Dauer:	Donnerstag, den 12.02.2009 von 15.30 -18h
Ort:	Bertha-von-Suttner-Gesamtschule in Siegen, „Spiegelraum“ (Gymnastikraum) in der neuen Dreifachsporthalle, Kolpingstr. 35, 57072 Siegen
Referenten:	Heike Siebel (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule) (evtl. mit Mitreferentinnen zu den jeweiligen Themen)
Anmeldung:	- Mindestteilnehmerzahl 12 (max. 20) - Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Dies ist das erste Modul von unterschiedlichen Bewegungsangeboten für Kinder von 6-12 Jahren. Nach dem Einsteigerangebot können in Absprache mit den Teilnehmern weitere Schwerpunkte gewählt werden oder Angebote für andere Altersgruppen gemacht werden(siehe Abrufangebot im Katalog). Themen sind u.a.: - Der Traum des Puppenspielers – Tanztheater für das 2. und 3. Schuljahr - Cheerleading (4-6 Schuljahr) - Schwarzlichttheater (4-6 Schuljahr) - Eine getanzte Weltreise – internationale Tänze) - Hip Hop for Kids – Tänze auf aktuelle Musik (4-6 Schuljahr) Diese Module können auch für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen gebucht werden. Anfragen mindestens 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin!
Kosten:	10,00 Euro. Die Teilnehmer bekommen jeweils eine Materialmappe mit den Lehrgangsinhalten.



EV 42 Thema:	BLICKMASCHINEN – Führung durch die Ausstellung
Inhalt/ Ziele:	Führung für LehrerInnen durch die Ausstellung mit Fr.Dr.Schmidt Austausch mit Kunsterziehern zum Thema Herausstellung möglicher Ansatzpunkte zur FoBi KÜNSTLER- BÜCHER
Adressaten:	LehrerInnen aller Schulformen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Donnerstag, den 27.11.08 16.30Uhr-18.00Uhr
Ort:	Museum für Gegenwartskunst, Unteres Schloss, Siegen
Referenten:	Juliane Sammartino, Haardter-Berg-Schule
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungs- beginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	keine



EV 43 Thema:	Künstlerbücher
Inhalt/ Ziele:	Aus Schülerbüchern werden Künstlerbücher: Durch Überarbeitung mit verschiedenen Medien (Zeichnung, Malerei, Collage, Fotografie, Schrift, Film..) und zu unterschiedlichen Thematiken erfahren alte, unbrauchbar gewordene Schulbücher, Magazine, Mode- und Autoprospekte....eine neue Gestaltung und erhalten somit eine persönliche, individuelle Bedeutung. Nach der Vorstellung von Künstlerbüchern werden in der praktischen Arbeit einige Klapp- und Ziehmechanismen sowie die Möglichkeit des Leporello ausprobiert und auf die Umsetzbarkeit in den Kunstunterricht hin überprüft.
Adressaten:	Das Angebot richtet sich an Fach- und fachfremdunterrichtende KollegInnen aus allen Schulformen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Donnerstag, den 30.10.08 15.00Uhr-17.30Uhr
Ort:	Kunsträume der Haardter-Berg-Schule, Hölderlinstr.34, 57076 Siegen
Referenten:	Juliane Sammartino, Haardter-Berg-Schule
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	keine



EV 44 Thema:	Lernwerkstatt 6/ 7
Inhalt/ Ziele:	„ Mit dem Start des Schuljahres 2004/2005 gibt es die Lernwerkstatt Version 6, inzwischen auch schon die Version 7. Die bekannten Aufgabenbereich Mathematik, Deutsch und Logik/Wahrnehmung wurden u. a. durch Sachunterricht ergänzt. Über Sachunterricht kann der Lehrer ein auf die jeweilige Lerngruppe abgestimmtes Recherchieren planen und fest einrichten. Die Lernwerkstatt ist ein vielfältiges Programm zum Üben und selbständigen Lernen in der Medienecke. Viele Lernangebote enthalten auch Differenzierungsstufen.
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe
Termin/ Zeitl. Umfang:	Donnerstag, 05.02.2009, 14.30 – 16.30 Uhr (Bei geringer Teilnehmerzahl kann der Termin, bzw die Uhrzeit nach Absprache geändert werden.)
Ort:	GGs Kreuztal, Ziegeleifeld 8, 57223 Kreuztal Computerraum (1.OG), R 207, Parken auf dem Schulhof möglich
Referenten:	Hans-Walter Theis (GS Kreuztal)
Anmeldung:	Anmeldung bis spätestens 22.01.09 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de . Abmeldungen bitte mind. 2 Tage vor Veranstaltungstermin
Hinweise:	PC-Grundkenntnisse sind erforderlich Die Teilnehmerzahl sollte nicht unter 3 liegen.
Kosten:	



EV 45 Thema:	„Körpertheater – Ganzjahreskurs zur praktischen Theaterarbeit mit Schülern“
Inhalt/ Ziele:	<p>Dieser produktorientierte Kurs wendet sich an alle Lehrpersonen, die selber Theater unterrichten bzw. AGs oder Literaturkurse leiten oder in Zukunft die Absicht haben, dieses zu tun. Vorkenntnisse werden nicht erwartet, aber Offenheit für Neues, denn Kreativität bedeutet, sich selber spielerisch neu zu orientieren und damit anderen neue Wege zeigen zu können: Theater SPIELEN und ist somit das Gegenteil von „wie man das halt eben so macht“. Dazu gehört, dass man Theater immer zuerst „ausprobiert“ und nicht stellvertretend diskutiert.</p> <p>„Schauspiel“ unterscheidet sich vom „Hörspiel“ dadurch, dass ALLE Sinne angesprochen werden müssen. Text alleine ist also kein Theater. Erst durch die bewusste Einbeziehung von Körper und Stimme, Requisiten und Musik bekommt Text seine ganzheitliche Dimension eines Theatererlebnisses, das sich über Bilder nachhaltiger „verhakt“ als viele kluge Wörter – merke: auch der Zuschauer hat Fantasie!</p> <p>Um einen konsequenten Praxisbezug herzustellen, ist regelmäßige Teilnahme notwendig, damit es am Ende auch zu einer wie auch immer gearteten Aufführung kommt und Theater so tatsächlich von A-Z erfahrbar wird.</p> <p>Es wird Wert darauf gelegt festzustellen, dass alle Übungen nicht nur Selbstzweck sind, sondern einen festen Bestandteil theatralen Verhaltens auf der Bühne darstellen. Auch die Kennlernspiele sind in diesem Sinne wichtig, weil man immer erst eine GRUPPE braucht, um Theater in der Schule möglich zu machen. Dazu gehören auch Übungen, die das Vertrauen in sich selbst, den Partner und in die Gruppe herstellen sowie leichte Körperübungen für die Konzentration und Körperbeherrschung.</p> <p>Am Ende soll eine öffentliche Aufführung der TN stehen. Die Folge von fünf Doppelterminen verteilt über das Schuljahr gibt den TN die Chance, das Erlernte in eigener AG-Arbeit an der Schule auszuprobieren und Erfahrungen der Umsetzung in der nächsten Veranstaltung zu thematisieren.</p>
Adressaten:	10-20 LehrerInnen aller Schulformen im Kreisgebiet, bei weniger als 10 Anmeldungen wird die Veranstaltung nicht durchgeführt
	Erste Doppelsitzung am Donnerstag, dem 18. September 2008 von 15-18 Uhr und am Freitag, dem 19. September von 11-17 Uhr. Dauer insg. 50 Fortbildungsstunden, verteilt auf 5 Termine über

	das Schuljahr. Weitere vier Termine nach Vereinbarung der Teilnehmer der ersten Doppelsitzung.
Ort:	Zentral in Siegen, Genaueres wird noch bekannt gegeben
Referenten:	<p>Peter Schlömer, Gymnasium Fürst-Johann-Moritz, Heinrich Waegner, Evangelisches Gymnasium Siegen</p> <p>Beide Dozenten haben jahrzehntelang Theater AGs und Literaturkurse sowie Lehrerfortbildungsveranstaltungen für die Bez-Reg Arnsberg durchgeführt und wurden vielfach mit Preisen und Festivaleinladungen bedacht. Weitere Spezialitäten waren zudem das Fremdsprachentheater (Schlömer) und Körpertheater, das auch in unzähligen Publikationen und Produktionen (z.B. „Ikarus“, Apollotheater Mai 08) dokumentiert ist (Waegner).</p>
Anmeldung:	<p>bis 29.August 2008 wird <u>verbindliche</u> Anmeldung formlos erbeten unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Anmeldung ist zu versichern, dass der Teilnehmerbeitrag übernommen wird. • Die Anmeldung setzt das Einverständnis der Schulleitung voraus
Hinweise:	Bitte bringen Sie Noppensocken oder Tanzschlappchen und Schreibzeug mit.
Kosten:	<p>Kosten je nach Teilnehmerzahl, insgesamt zwischen 125 € mindestens und 250 Euro höchstens.</p> <p>Der genaue Betrag wird mit der Einladung zur ersten Veranstaltung mitgeteilt und ist dort bar zu entrichten. Er kann nach Absprache mit der Schulleitung ganz oder teilweise vom Fortbildungsbudget der Schule übernommen werden, ein etwaiger privater Anteil kann von der Steuer abgesetzt werden.</p>



EV 70 Thema:	Anleitung zur Intervision / Fallberatung
Inhalt/ Ziele:	<p>Anlehnend an ein Fallberatungskonzept, das in der Schulleitungsfortbildung des Landes NRW über viele Jahre erfolgreich durchgeführt wurde, erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Techniken zur gegenseitigen Beratung in ihrem beruflichen Umfeld.</p> <p>„Schwierige Situationen“ können so mit Personen in vergleichbaren Positionen besprochen werden; es findet ein Austausch statt, konkrete Situationen werden bearbeitet und weiterführende Perspektiven entwickelt.</p> <p>In fünf Sitzungsterminen (drei Zeitstunden) lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die oben beschriebene Beratungsmethode in einer Mischung aus Ausprobieren und konkreter Auseinandersetzung mit ihrer realen Arbeit kennen. Eine, über das konkrete, vorliegende Angebot hinaus weiter bestehende Fallberatungsgruppe / Intervisionsgruppe kann ein Ort des Nachdenkens ohne Zeit und Handlungsdrucks sein, um aufgabenbezogene, berufliche Selbstreflexion in einem Klima von gegenseitiger Wertschätzung zu erleben.</p> <p>Nach Absprache mit den Teilnehmerinnen können auch Elemente der Gestaltarbeit, des NLP und der Aufstellungsarbeit einfließen, um weitere Ansätze und Möglichkeiten der Selbstreflexion kennen zu lernen.</p> <p>Eine gemeinsame, verbindliche Kontraktierung steht wie im Supervisionsprozess am Anfang der Gruppenarbeit. Nach dem Kennen lernen der Methode sollte eine verbindliche Entscheidung zur weiteren Teilnahme im Rahmen des oben genannten Zeitrahmens getroffen werden.</p>
Adressaten:	Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal an Schulen (schulformübergreifend) max. Gruppengröße 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Termin/ Zeitl. Umfang:	Montags von 16.00 bis 19.00 Uhr 26.1.2009, 16.2., 16.3., 27.4., 25.5.
Ort:	Förderschule der Stadt Freudenberg („Osterberg-Schule“, Büscher Straße 4, 57258 Freudenberg)

Referenten:	Heike Büchner (Hellertalschule) Michael Albrecht (Osterbergschule)
Anmeldung:	Anfragen spätestens sechs Wochen vor dem geplanten Termin an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de .
Hinweise:	
Kosten:	Fahrt- und evtl. Kopierkosten



EV 71 Thema:	Soziales Lernen: Zivilcourage – hinzuschauen und handeln
Inhalt/ Ziele:	<p>Zivilcourage ist in vielen Lebensbereichen nötig. Zivilcourage sollte verstanden werden als öffentliches Handeln im Alltag, als sozialer Mut in der Lebenswelt. Es geht um die alltägliche Meinungsfreiheit und die Akzeptanz von Widerspruch bis hin zur Anerkennung bzw. Nicht-Diskriminierung von Menschen. Öffentliches Eingreifen wird an vielen Orten gefordert (z.B. in der Schule, im Bus, auf der Straße usw.), jedoch reagieren viele Menschen eher gleichgültig oder mit Schweigen. Oft sind es auch Angst und Resignation – es gibt viele verständliche Gründe.</p> <p>Es heißt die Zivilcourage als anspruchsvolle, unbequeme Tugend anzunehmen. Dies soll durch Eigenreflektion und durch viele Übungen wie man Nein sagt, Grenzen wahrnimmt und äußert, wie man sich Hilfe und Unterstützung holt etc. trainiert werden. Einzelne Bausteine sollen die Umsetzung im schulischen Alltag erleichtern.</p> <p>Inhalte der Fortbildung: Was ist Zivilcourage?</p> <ul style="list-style-type: none">- eigene Zivilcourage reflektieren und trainieren- Interventionsmöglichkeiten und Grenzen- Spiele, Übungen, Möglichkeiten wie Zivilcourage im Unterricht geübt werden kann
Adressaten:	Lehrer der Sek I (HS, RS, Gym, GE und Förderschulen) sowie Schulsozialpädagogen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mo. 22.09.2008 von 15.00-18.00 Uhr und Di. 23.09.2008 von 9.00- 16.00 Uhr
Ort:	Realschule Am Oberen Schloss
Referenten:	Patricia Thäringen (Realschule am Oberen Schloss) Heike Büchner (Hellertalschule)
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldungen bis 08.09.08 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de .
Hinweise:	Eine Anmeldung setzt das Einverständnis der Schulleitung voraus.
Kosten:	Fahrt- und Materialkosten



EV 72 Thema:	Erfolgreiche Gruppenarbeit braucht gute Arbeitsaufträge
Inhalt/ Ziele:	Inhalte: <ul style="list-style-type: none">○ Rahmenbedingungen für Schüler aktivierenden Unterricht○ Warum die Formulierung der Arbeitsaufträge für das Gelingen von Gruppenarbeit so wichtig ist○ 5 Regeln für die Formulierung von Arbeitsaufträgen○ geschlossene und offene Arbeitsaufträge○ Arbeitsaufträge und Bloomsche Taxonomie○ Die Rolle des Lehrers während der Gruppenarbeit
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer an Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Dienstag, 02.12.08, 15 bis 18 Uhr
Ort:	Realschule Netphen, Steinweg 22, 57250 Netphen
Referentin:	Petra Braunöhler, Gymnasium Netphen, Karin Heymann, Realschule Netphen
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung mit Angabe Ihrer Fächer bis zum 04.11.08 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Mindestens 8 bis max. 30 Teilnehmer
Kosten:	Geringe Umlage für Material- und Kopierkosten, Fahrtkosten



EV 73 Thema:	Das Hosentaschenbuch
Inhalt/ Ziele:	<p>Das Hosentaschenbuch ist kein Buch, das man im Buchhandel erwerben oder über eine ISBN-Nummer im Internet bestellen kann. Es ist ein Verfahren der Mediation für jüngere Menschen, das vor allem im Bereich der Grundschule und der Unterstufe der weiterführenden Schulen Anwendung finden kann.</p> <p>Menschen leben in einer Welt, in der sie ständig Konflikten begegnen. Das Konfliktpotential ist, auch bei Kindern, teilweise beachtlich. Leider folgt das Bearbeiten dieser Konflikte häufig immer noch archaischen Grundmustern.</p> <p>Streiten will gelernt sein und erziehende Schule möchte den unreflektierten alten Streitmustern, in denen es um Gewinnen und Verlieren geht, neues Denken und neue Wege des Streitens entgegensetzen.</p> <p>Schülerinnen und Schüler sollen lernen untereinander gewaltfrei und selbstverantwortlich ihren Streit zu lösen.</p> <p>Inhalte</p> <p>Das Hosentaschenbuch ist ein Verfahren, das auch jüngeren Schüler/innen auf einfache Weise zeigt, wie man in wenigen Schritten zu <u>zweit</u> oder unter Mithilfe eines Streithelfers die kleinen Konflikte des Alltags selbständig und eigenverantwortlich lösen kann. Dabei werden/wird</p> <ul style="list-style-type: none">• neue Regeln und Rituale eingeübt,• Konfliktstrategien besprochen,• eine neue Gesprächskultur entwickelt,• Empathie eingeübt,• kommunikative Fähigkeiten verbessert,• Sozialkompetenz in Unterricht und Schulleben entfaltet,• Soziales Lernen initiiert,• Gefühle erkannt und benannt,• Nonverbal und im Dialog miteinander kommuniziert,• Stärken und Schwächen bei sich und anderen erkannt,• Vertrauen und Verständnis füreinander gefördert,• Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit verbessert,• Verantwortungsgefühl für Streit entwickelt und verstärkt,• die Zuhörfähigkeit verbessert. <p>Soziale Kompetenzen sind notwendige Voraussetzungen für einen verantwortungsvollen Umgang miteinander. Mit Hilfe des Hosentaschenbuchs können Lehrerinnen und Lehrer bei Schülern und Schülerinnen Akzeptanz, Konflikt- und Entschei-</p>

	<p>dungsfähigkeit sowie Übernahme von Verantwortung stärken. In kleinen Schritten werden die Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit, mit Rollenspielen und Gesprächen nach dem Grundsatz „learning by doing“ an die einzelnen Teile des Programms herangeführt. So entsteht langsam und behutsam ein wichtiger Baustein, der zusammen mit sozialem Training und anderen sozial-integrativen Maßnahmen das Ziel hat, eine neue Schulkultur im Umgang mit Konflikten, eine neue Streitkultur, entstehen zu lassen. Auf diesem Fundament kann in höheren Klassen die Streitschlichtung aufbauen. Dieses neue Denken, dieser neue Umgang mit Konflikten kann mittel- und langfristig das Schulklima nachhaltig verändern.</p> <p>Ziele</p> <p>In den Fortbildungsveranstaltungen des AK Streitschlichtung im Kreis Siegen-Wittgenstein sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht der Klassen 5 und 6 Erfahrungsfelder für die Entfaltung von Konfliktlösekompetenz bereitzustellen, • den Schülerinnen und Schüler Wege zeigen zu können, wie man nach einem bestimmten Vermittlungsverfahren Konflikte lösen kann, • die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, möglichst selbstständig und gewaltfrei ihre Konflikte zu regeln. <p>Methoden</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren produkt- und prozessorientiert selbst die Übungen, die sie mit den Schülerinnen und Schülern durchführen sollen, um die o.a. Ziele zu erreichen</p>
Adressaten:	Lehrerinnen und -lehrer an Hauptschulen – Realschulen – Förderschulen – Gesamtschulen – Gymnasien
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch 04.02.2009 von 15.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 05.02.2009 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Realschule Am Oberen Schloss, Burgstr.10, 57072 Siegen
Referenten:	Dietmar Völker / Peter Borinski (RS Oberes Schloss, Siegen)
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Es sollten bei der Veranstaltung möglichst zwei Teilnehmer aus einem Kollegium teilnehmen, um die Implementierung in der Schule zu erleichtern. max. Gruppengröße 20 Teilnehmer
Kosten:	Keine



EV 74 Thema:	„Anti-Stress-Training“
Inhalt/ Ziele:	<p>Ziel: Sie sollen die psychischen und physischen Zusammenhänge in Stresssituationen kennen lernen und die Auslösefaktoren, die dazu führen, dass Sie sich gestresst fühlen, erkennen können. In verschiedenen Übungen sollen sie vielfältige Möglichkeiten lernen, dem Stress erfolgreich zu begegnen.</p> <p>Inhalte: In unserem Beruf als Lehrer und Lehrerin wird uns viel abverlangt. Wir müssen uns jeden Tag voll einsetzen, belastbar und gleichzeitig flexibel sein. Grund genug, um sich gestresst zu fühlen. Aber trotzdem: eine Hauptursache für Stress liegt in uns selbst, in unseren Gedanken, Erwartungen und Einstellungen. Manchmal fühlen wir uns in akuten Stresssituationen unseren Aufgaben nicht mehr gewachsen und blockieren unsere Kreativität und Leistungsbereitschaft. Deshalb wollen wir gemeinsam ein Anti-Stress-Training durchführen, damit wir mit unserer alltäglichen Arbeitsbelastung weiterhin gut zurecht kommen. Folgende Fragestellungen sollen möglichst behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ - Was ist Stress? - Was passiert mit uns, wenn wir unter Stress stehen?➤ - Stresstheorien - die Wissenschaft liefert Erklärungen, die wir auf uns und unsere Situation übertragen können➤ - positiver und negativer Stress: Warum fühlen wir uns manchmal ausgebrannt und ein anderes Mal haben wir einfach nur viel zu tun?➤ - Stressoren erkennen und bewältigen - Einstellungsänderung ist das Zauberwort➤ - Erarbeitung eines individuellen Stressbewältigungsprogramms➤ - Selbstbeobachtung und -bewertung➤ - Selbstkontrolle➤ - Problemlösungstraining➤ - Selbstinstruktionstraining➤ - Entspannungsübungen <p>Methoden: Trainer-Input, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Teilnehmer-Präsentation</p>
Adressaten:	LehrerInnen aller Schulformen

Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch, 11.03.09 und Donnerstag, 12.03.09 Seminardauer: 1 1/2 Tage (Mi: 15.00 – 18.00 Uhr, Do: 09.00 – 16.00 Uhr)
Ort:	Realschule am Oberen Schloss, Siegen
Referenten:	Dietmar Völker und Pit Borinski (Realschule am Oberen Schloss, Siegen)
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	
Kosten:	keine



EV 75 Thema:	Einführung in Kooperatives Lernen
Inhalt/ Ziele:	Inhalte: <ul style="list-style-type: none">○ Was ist Kooperatives Lernen?○ Unterrichtsorganisation: Think - Pair – Share○ Methoden des Kooperativen Lernens○ sinnvolle Aufgabenstellungen○ die Rolle des Lehrers
Adressaten:	Lehrerinnen und Lehrer an Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch, 18.02.09, 15.30 bis 18 Uhr
Ort:	Realschule Netphen, Steinweg 22, 57250 Netphen
Referentin:	Karin Heymann, Realschule Netphen
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis zum 21.01.09 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Mindestens 12 bis max. 20 Teilnehmer
Kosten:	Geringe Umlage für Material- und Kopierkosten



EV 76 Thema:	Unterricht organisieren, Schulalltag bewältigen: „Was Lehrerinnen und Lehrer stark macht“ – Handlungsstrategien zur Stressbewältigung und Techniken zur Stärkung der Lehrerpersönlichkeit
Inhalt/ Ziele:	<p>In dieser Veranstaltung soll Fragen nachgegangen werden, die besonders Berufseinsteigern die alltägliche Unterrichtsarbeit erleichtern sollen (z.B. Wie kann ich am sinnvollsten Gruppen bilden? Wie gehe ich mit Unterrichtsstörungen um? Warum bringt gerade dieser Schüler mich zur Weisglut und sein Nachbar nicht? Welche Möglichkeiten gibt es, Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich in bestimmten Unterrichtsphasen handeln zu lassen?</p> <p>Es werden Anregungen und Techniken an die Hand gegeben, um mit Konflikt- und Stresssituationen im Schulalltag besser umgehen zu können. Anhand von eigenen Entspannungsübungen zur Psychohygiene und Reflexion der Beziehungsebene zwischen Lehrer und Schüler sowie praktischen Tipps zur effektiven Unterrichtsgestaltung wird die persönliche Führungskompetenz bewusst gemacht und gestärkt.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Entspannungsübungen▪ Fantasiereisen▪ Rollenspielen zu konkreten Unterrichts – und Konfliktsituationen▪ Reflexion des eigenen Rollenverständnisses▪ Anregungen zum Stressabbau▪ Tipps zur effektiven Unterrichtsgestaltung

Adressaten:	Referendare/Referendarinnen und Junglehrer/Junglehrerinnen (aller Schulstufen, auch Quereinsteiger) und alle, die sich durch das Thema angesprochen fühlen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mo. 03.11.08; Mo. 24.11.08; Mo. 15.12.08 3 Nachmittage jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Realschule Am Oberen Schloss, Siegen
Referenten:	Heike Büchner (Hellertal) Patricia Thärigen (Realschule am Oberen Schloss)
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Max- Teilnehmerzahl: 12 Eine Anmeldung setzt das Einverständnis der Schulleitung voraus.
Kosten:	Fahrt- und Materialkosten



EV 77 Thema:	Anti – Mobbing - Strategien
Inhalt/ Ziele:	<p>In diesem Workshop sollen Grundlagenkenntnisse zum Thema Mobbing erarbeitet werden. Unterschiedliche Blickwinkel sollen das Thema kritisch beleuchten. Neben den Folgen von Mobbing lernen die Teilnehmer die Strategien der Mobber und Gegenmaßnahmen kennen. Respektloses Nachdenken über das Thema und Informationen über Ansätze und Materialien zur Hilfe sollen eine Hilfe im (Schul-) Alltag bieten.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren produkt- und prozessorientiert selbst die Übungen, die sie mit den Schülerinnen und Schülern durchführen sollen, um die o.a. Ziele zu erreichen.</p>
Adressaten:	Hauptschule – Realschule – Förderschule – Gesamtschule – Gymnasium
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mittwoch 22.10.2008 von 15.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 23.10.2008 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Realschule Am Oberen Schloss, Burgstr.10, 57072 Siegen
Referenten:	Dietmar Völker / Peter Borinski (Realschule am Oberen Schloss, Siegen)
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Es sollten bei der Veranstaltung möglichst zwei Teilnehmer aus einem Kollegium teilnehmen, um die Implementierung in der Schule zu erleichtern. max. Gruppengröße 20 Teilnehmer
Kosten:	Keine



EV 78 Thema:	Soziales Lernen: Zivilcourage – hinschauen und handeln
Inhalt/ Ziele:	<p>Zivilcourage ist in vielen Lebensbereichen nötig. Zivilcourage sollte verstanden werden als öffentliches Handeln im Alltag, als sozialer Mut in der Lebenswelt. Es geht um die alltägliche Meinungsfreiheit und die Akzeptanz von Widerspruch bis hin zur Anerkennung bzw. Nicht-Diskriminierung von Menschen. Öffentliches Eingreifen wird an vielen Orten gefordert (z.B. in der Schule, im Bus, auf der Straße usw.), jedoch reagieren viele Menschen eher gleichgültig oder mit Schweigen. Oft sind es auch Angst und Resignation – es gibt viele verständliche Gründe.</p> <p>Es heißt die Zivilcourage als anspruchsvolle, unbequeme Tugend anzunehmen. Dies soll durch Eigenreflektion und durch viele Übungen wie man Nein sagt, Grenzen wahrnimmt und äußert, wie man sich Hilfe und Unterstützung holt etc. trainiert werden. Einzelne Bausteine sollen die Umsetzung im schulischen Alltag erleichtern.</p> <p>Inhalte der Fortbildung: Was ist Zivilcourage?</p> <ul style="list-style-type: none">- eigene Zivilcourage reflektieren und trainieren- Interventionsmöglichkeiten und Grenzen- Spiele, Übungen, Möglichkeiten wie Zivilcourage im Unterricht geübt werden kann
Adressaten:	Lehrer der Sek I (HS, RS, Gym, GE und Förderschulen) sowie Schulsozialpädagogen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Mo. 08.06.2009 von 15.00-18.00 Uhr und Di. 09.06.2009 von 9.00- 16.00 Uhr
Ort:	Realschule Am Oberen Schloss
Referenten:	Patricia Thärigen (Realschule am Oberen Schloss) Heike Büchner (Hellertalschule)
Anmeldung:	Verbindliche Anmeldung bis 25.Mai 2009 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Hinweise:	Eine Anmeldung setzt das Einverständnis der Schulleitung voraus.
Kosten:	Fahrt- und Materialkosten



EV 79 Thema:	Schulen verbessern ihren Unterricht - Systemische Unterrichtsentwicklung als Kern von Schulentwicklung: Information über Angebote des Kompetenzteams Siegen-Wittgenstein
Inhalt/ Ziele:	Anlass: Qualitätssicherung (Vorbereitung auf Qualitätsanalyse / Schulinspektion) Aspekte: <ul style="list-style-type: none">○ Neue Ergebnisse der Lernforschung○ Das neue Haus des Lernens○ Qualitätsentwicklung○ Lehrer fördern Lernkompetenz und selbstgesteuertes Lernen bei Schülern○ Vorhandene Kompetenzen der Lehrer wirksamer nutzen und zu stärkerer Vernetzung innerhalb des Kollegiums ermutigen○ Entlastung durch Teamarbeit im Unterricht und in Kollegien○ Individuelle Förderung / Umgang mit Heterogenität○ Lernförderliches Schulklima○ Gewinn für die Schule○ Möglichkeiten nachhaltiger, langfristiger Qualifizierung ganzer Kollegien oder Teilkollegien○ Hilfen bei der Fortbildungsplanung
Adressaten:	SchulleiterInnen, Schulleitungsteams, Steuergruppenmitglieder, Fortbildungskoordinatoren
Termin/ Zeitl. Umfang:	Dienstag, 14.10.08, 15.30 bis 17.30 Uhr
Ort:	Realschule Netphen, Steinweg 22, 57250 Netphen
Referenten:	Petra Braunöhler (Gymnasium Netphen) Karin Heymann (Realschule Netphen)
Anmeldung:	- min. 12 (max. 20) TN - Verbindliche Anmeldung bis zum 16.09.08 an das Kompetenzteam unter siegen-wittgenstein@kt.nrw.de
Kosten:	geringe Umlage für Fahrt- und Materialkosten



EV 80 Thema:	“Stressabbau im Unterricht“
Inhalt/ Ziele:	<p>Zunehmende Stressüberlastung von Lehrkräften an Schulen ist keine Seltenheit. Veränderte Schülerklientel erhöhen neben Pisaschock und öffentliche Schuldzuweisung auf ‚veralte‘ Schulmethodik und Schuldidaktik von Lehrkräften den Arbeitsdruck.</p> <p>Langfristig fordert Stress einen hohen Preis. In den Industrieländern nehmen stressbedingte Erkrankungen (u.a. Burnouts) immer mehr zu. Umso wichtiger ist es die Stressfaktoren frühzeitig zu erkennen, ihnen etwas entgegenzusetzen und sie nicht überhand nehmen zu lassen.</p> <p><u>Zielsetzung</u> Der Kurs soll den Teilnehmern einen genauen Einblick in die verschiedenen Stress-Situationen, wie sie heutzutage fast jeden betreffen verschaffen und zeigt Wege auf mit den beruflichen Stressfolgen besser umzugehen oder sie sogar ganz zu vermeiden.</p> <p><u>Inhalte</u> Nach einer allgemeinen Einführung werden bedarfsorientiert an den Teilnehmern anhand konkreter Beispiele Stress-Situationen analysiert und es werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. In Einzel- und Kleingruppenarbeit können die Teilnehmer ihren eigenen Stress-Typ erfahren und es wird versucht allgemeine und individuelle Wege aus der Problematik aufzuzeigen.</p> <p>Die Teilnehmer erlernen zusätzlich mit leicht zu erlernenden Entspannungstechniken die Folgen der täglichen Belastungen besser zu bewältigen.</p>
Adressaten:	Alle Schulformen
Termin/ Zeitl. Umfang:	Wochenendworkshop (Freitagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag 8.30 – 14.00 Uhr – Zeiten sind ggf. nach Absprache mit dem Kursleiter variierbar) Datum: 14./15. November 2008
Ort:	Örtlichkeiten wird noch mitgeteilt
Referenten:	Andrea Faller (Dipl. Psychologin)
Anmeldung:	Anmeldungen bitte unter www.siegen-wittgenstein.de/vhs - Lehrerfortbildung

Hinweise:	Teilnehmerbegrenzung: 15 (Sollte der Kurs auf Grund mangelnder Teilnehmeranmeldungen nicht stattfinden, werden sie rechtzeitig informiert.)
Kosten:	75,- Euro/TN